

Bekanntestes Kolumnistenpaar der Schweiz zu Gast in Wangen

Schreiber und Schneider lesen mitten aus dem Leben



Das aus der Coopzeitung bekannte Kolumnistenpaar, Sybil Schreiber und Steven Schneider, las aus seinem Programm «Mein Leben als Paar». Vom optimalen Befüllen eines Abfallsacks bis zu den Todsünden bei der Brötchen-Bestellung blieb kein Thema verschont.

■ *Nadja Grendelmeier*

Der Saal des Restaurants Sternen ist bereits eine halbe Stunde vor dem Auftritt rappellvoll. Kein Wunder, bringt doch niemand die Irrungen und Wirrungen des Alltags trefender und mit mehr Wortwitz auf den Punkt als die Eheleute mit den

vielen «S» im Namen. Unter lautem Beifall betreten sie Punkt acht die Bühne. Schneider findet, Schreiber habe ein ambivalentes Verhältnis zu Geld: Für Kuriositäten schmeisse sie das Geld zum Fenster hinaus, während sie es mit den Ausgaben für anderes

– zum Beispiel die Kehrtrichtersackgebühren – sehr genau nehme. «Schreiber füllt unsere Gebührensäcke, als hinge ihr Leben davon ab», beschreibt Schneider das regelmässige Stampf- und Quetschzenario, wenn Schreiber mal wieder einem Müllsack die maximale Füllmenge einzuverleiben versuche. Das lässt Schreiber nicht auf sich sitzen: Sie seien doch nicht die Gönner des Entsorgungsamtes. «Und überhaupt», fügt sie hinzu, «zerreisst es mir beim An-

blick deiner ärmlich gefüllten, in sich zusammengefallenen Müllsäcke fast das Herz. Ihr Lebenssinn ist es, richtig gefüllt zu werden und du verwehrtst ihnen diesen Wunsch.» Einig sind sie sich hingegen, dass aufgrund des Füllgrads Rückschlüsse auf Charaktereigenschaften möglich seien – wobei seiner Meinung nach ein moderat gefüllter Abfallsack auf Generosität hinweise.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Hoch hinaus

Drei junge Musikanten begeistern am 50-Jahr-Jubiläum der Regionalen Musikschule Dübendorf.

5

Gipfelstürmer

Neue Panoramatafeln beim Friedhof und im Looren benennen die Berge mit Namen und Höhe.

7

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

14–15
16–19
20–25

Ihr Inserat wirkt ...

Wir beraten Sie

044 833 20 40

Leimbacher AG

Druckerei und Verlag **Kurier**

Auch die Herkunft sei entscheidend, vermutet Schreiber. Sie selbst stamme aus München und möge ihre Müllsäcke wie Weisswürste – prall gefüllt.

Die Brötchenfrage

Die deutsche Herkunft Schreibers ist für Schneider eine Steilvorlage für Vergleiche zwischen Schweizern und Deutschen. «Betrete ich eine Bäckerei, mache ich zuerst etwas Smalltalk mit der Verkäuferin, lasse mich beraten und bitte sie dann darum, mir das favorisierte Brot aus dem Regal zu nehmen. Anders Schreiber: Sie geht an den Tresen, zeigt auf einen Artikel und sagt: «Ich krieg dieses Brot», illustriert er die manchmal etwas forsch wirkende Art der Deutschen. Das lässt Schreiber nicht auf sich sitzen: «Ja, und es dauert ja auch gar nicht lange, bis du dein «Äxgüsi, ich hätte gerne, wenn es nicht allzu grosse Umstände macht, das Brot hinten links» abgospult hast.» So langsam seien die Schweizer gar nicht, entgegen Schneider, schliesslich seien in der Schweiz immerhin alle Flughäfen fertig gebaut.

Von Kugelwesen und Kompromissen

Um die Verschmelzung zweier Ichs zu einem «Wir» in einer Beziehung zu veranschaulichen, kommt Schneider auf den Philosophen Platon zu sprechen. Gemäss Platons Mythos seien die Menschen einst kugelförmige Wesen gewesen, die Zeus in zwei Hälften geteilt hätte. Darunter hätten die Menschen sehr gelitten und seien seither auf der Suche nach ihrer anderen Hälfte. Das inspiriert Schreiber zu einem ehrlichen Vergleich: «Unsere Liebe ist wie eine Discokugel – sie funkelt noch immer, hat aber in all den Jahren auch kleine Risse erhalten, weil im Alltag nicht immer alles glatt läuft.» Damit wird klar: Trotz des Wortwitzes und der schillernden Übertreibungen rollen Schreiber und Schneider im Kern philosophische Fragen auf und thematisieren psychologische Aspekte einer Beziehung. Sie erinnern uns daran, auch mal einen Kompromiss einzugehen und zeigen uns auf, wie man eine glückliche Beziehung führen und dennoch seine Eigenarten und Autonomie behalten kann.

Kurzinterview

«Unsere Kinder lesen unsere Kolumne nicht»



«Reibung erzeugt Wärme», davon sind die Kultkolumnisten Sybil Schreiber und Steven Schneider überzeugt. (Foto ng)

Sie schreiben eine wöchentliche Kolumne für die Coopzeitung. Wie darf man sich deren Entstehungsprozess vorstellen?

Schneider: Alles, worüber wir schreiben, haben wir wirklich erlebt. Wenn ich bei einem Erlebnis der Meinung bin, es eigne sich für unsere Kolumne, mache ich mir eine Notiz, schreibe später einen Entwurf meiner Sicht der Dinge und

sende diesen an Sybil. Blöd ist nur, wenn sie gleicher Meinung ist. Eine gute Geschichte lebt vom Konflikt.

Schreiber: Genau, ohne Reibung gehts nicht. Wenn mir Schneider einen Textentwurf schickt, bin ich manchmal überrascht, welche Ereignisse er aufgreift. Ich nehme dann aus meinem Blickwinkel Stellung und spiele den Ball zurück.

Wer den Anstoss gibt, variiert, es entwickelt sich jedoch meist ein stimulierendes Pingpong.

Wie gehen Ihre Kinder damit um, dass familieninterne Themen öffentlich diskutiert werden? Gibt es daher Themen, die für Sie ein No-Go sind?

Schneider: Absolut. Es ist ja nicht so, dass wir jede Facette unseres Privatlebens in der Öffentlichkeit ausbreiten. Wir schreiben beispielsweise nicht über Politik und nur in sehr homöopathischen Dosen über Sexualität. Durch die Reaktionen unseres Publikums haben wir realisiert, dass unsere privaten Erlebnisse gar nicht so privat sind, sondern andere Paare sehr ähnliche Konflikte haben. Das hat auch etwas Beruhigendes. Ob ein Paar erst vier Monate zusammen oder seit 40 Jahren verheiratet ist – die Banalitäten des Alltags sind dieselben. Deshalb identifizieren sich die Leute auch so stark mit dem, worüber wir schreiben.

Schreiber: Seit es unsere Kinder gibt, gibt es auch die Kolumne. Unsere Töchter sind damit aufgewachsen und gehen locker mit unserer Bekanntheit um. Sie lesen die Kolumne übrigens nicht mal, dafür aber ihre Schulfreunde (lacht).

Sie vertreten in Alltagsfragen oft konträre Meinungen – ist die Gegensätzlichkeit Ihr Erfolgsrezept für eine glückliche Beziehung?

Schneider: Nicht die Konflikte und gegensätzlichen Ansichten sind entscheidend, sondern der Umgang damit. So bringt uns die Auseinandersetzung mit dem Standpunkt des anderen immer auch persönlich ein Stück weiter.

Schreiber: Einigkeit bei grundsätzlichen Werten ist essentiell. In Alltagsfragen tut jedoch ein bisschen Reibung ganz gut. «Reibung erzeugt Wärme», sagen wir immer und meinen damit die anregende Wirkung der Uneinigkeit. Konflikte machen doch das Leben erst richtig spannend!

ELEKTRO ⚡ **BAU RYSER**

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41
E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT

Haushaltapparat defekt?

BURKHALTER
HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Aline Leutwiler erzählt über ihr Jungunternehmen

Wangemer Jungunternehmerin setzt auf Pneu

Aline Leutwiler haucht alten Veloschläuchen neues Leben ein. Die bald 17-jährige Wangemerin ist das Gesicht des Jungunternehmens «RundumRund» und weiss: Ein Unternehmen zu führen ist keine leichte Aufgabe.

■ **Laura Angst**

Die Wangemerin Aline Leutwiler verpasst alten Veloschläuchen gemeinsam mit ihrem Jungunternehmen «RundumRund» einen neuen Touch und scheut nicht davor zurück, hierfür auch mal in einen Container zu steigen. «Veloschläuche werden einfach weggeschmissen. Wir bringen diese als Schlüsselanhänger wieder in den Kreislauf», so Aline Leutwiler. «Upcycling» nennt sich die Wiederverwertung von einem scheinbar nutzlosen Produkt in ein neues und höherwertiges Produkt. Doch wie kommt eine Gruppe Jugendlicher dazu, ein eigenes Unternehmen zu gründen? «Das Projekt läuft über die Kantonsschule Zürich Nord und ist für uns Wirtschaftsschüler obligatorisch», erzählt die Gymnasiastin. Dabei gründen die Mittelschüler im Rahmen des Company Programmes der Young Enterprise Switzerland ein eigenes Unternehmen und führen dieses für ein ganzes Jahr von A bis Z selber.

Nicht aller Anfang ist schwer

Aline Leutwiler, deren Lieblingsfach eigentlich Geschichte ist, weiss: «Ein erfolgreiches Jungunternehmen steht und fällt mit einer guten Gruppe.» Deshalb hat sich das Team von «RundumRund» schon vor dem Projektstart im Sommer zusammengetan. Die Teamarbeit, so die ambitionierte Gymnasiastin, funktioniert wie am Schnürchen, gehören doch alle zu den motiviertesten Wirtschaftsschülern. Auch die Idee eines Schlüsselanhängers hat sich schnell in den Köpfen der Jungunternehmer verankert: «Wir haben bewusst nach einem Produkt gesucht, das wir recyceln können», erzählt sie. «Nachhaltigkeit liegt mir persönlich sehr am Herzen. Allerdings sind wir alle handwerklich nicht gerade begabt», ergänzt sie schmunzelnd. Deshalb hat sich «RundumRund» dazu entschieden, die Produktion der Schlüsselanhänger auszulagern. Praktisch, dass die Wangemerin das Arbeitsheim kennt. Denn die Idee, die Schlüsselanhänger im Arbeitsheim Wangen produzieren zu lassen, sei von ihr gekommen. «So integrieren wir in unserem Unternehmen auch noch einen sozialen Aspekt und das finde ich besonders toll», erzählt sie.

Schneller weg als warme Semmeln

Doch auch die beste Geschäftsidee kann ohne die nötigen finanziellen Ressourcen nicht zum Erfolg ge-

bracht werden – und ein Unternehmen zu gründen, ist keine günstige Angelegenheit. Deshalb hat die Schule im Herbst einen Anlass organisiert, an welchem sogenannte Partizipationsscheine gekauft werden konnten. «Für 15 Franken konnte man einen Partizipationsschein kaufen und zum Pseudo-Aktionär werden», so die Jungunternehmerin. «Wenn wir Gewinn machen, gibt es die 15 Franken inklusive Gewinnanteil wieder zurück.» Die Partizipationsscheine von «RundumRund» seien schneller weggegangen als warme Semmeln: «Wir mussten am Ende sogar Leute abweisen», erzählt sie.

Der Stolperstein

Doch alles läuft auch bei «RundumRund» nicht rund: Um die aus alten Fahrradschläuchen hergestellten Schlüsselanhänger noch individueller zu gestalten, sollte zur Verzierung ein wenig Farbe her. «Wir haben unglaublich viele Farben ausprobiert. Im Endeffekt haben aber alle entweder abgefärbt oder gebröckelt», bedauert Aline Leutwiler. Überzeugt, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, haben sie ihr Glück mit Stickereien versucht. Doch auch das habe nicht wie gewünscht funktioniert. «Das war im ersten Moment schon sehr schade», so die Wangemerin. Eine weitere Hürde sieht sie im Einhalten der Deadlines: «Wir haben zwar zwei Lektionen pro Woche Zeit für das Projekt. Der Hauptteil der Arbeit findet aber meist in der Freizeit statt.» Und das sei gerade im strengen fünften Jahr am Gymnasium nicht ganz einfach zu koordinieren. Zeit für ihre Hobbies, das Volleyball- und Theaterspielen, nimmt sich Aline Leutwiler aber trotzdem.

Das Gesicht von «RundumRund»

Die Wangemerin ist für das Marketing und die Kommunikation von «RundumRund» zuständig: Die Webseite mit Inhalten füllen, Kontakte knüpfen und Texte für die Medien verfassen. «Immer, wenn es darum geht, das Unternehmen zu repräsentieren, bin ich am Werk», erzählt sie. Obwohl die Zuständigkeiten bei «RundumRund» klar definiert seien, werden die Entscheidungen allesamt gemeinsam gefällt. Dabei kann es durchaus hitzig zu und hergehen – schliesslich seien alle im Team ein wenig stolz. «Aber unser CEO kann uns jeweils wieder auf den



Begeisterte Jungunternehmerin: Die Wangemerin Aline Leutwiler ist das Gesicht von «RundumRund». (Foto la)



Entscheiden gemeinsam: Das Team von «RundumRund» setzt auf Teamwork. (Foto von Aline Leutwiler)

Boden holen», schmunzelt die Wangemerin. «Zudem halten wir uns alle die Stange.» Nur in Sachen Velofahren hinke sie ihren Unternehmenskollegen ein wenig hinterher.

«Mich zieht es in die Welt»

Ob Aline Leutwiler auch später in der Unternehmensführung tätig sein möchte? «Ich weiss es noch nicht», antwortet sie. Ein Studium der Wirtschaftswissenschaften könne sie sich durchaus vorstellen. Doch zuerst stehe die Maturaarbeit an, für welche die Wangemerin im Frühling bis nach Asien reist: «Ich schreibe meine Arbeit über ein

Sternrestaurant in Myanmar und wie dieses geführt wird. Denn in Myanmar läuft einfach alles anders» erzählt sie. «In den Frühlingferien darf ich dort sogar ein Praktikum machen.» Bevor die Reise losgeht, gibt es aber noch einiges zu tun: 250 Schlüsselanhänger müssen verkauft werden. Bereits 40 Stück sind verkauft und der Onlineshop befindet sich gerade im Aufbau. Durch die Präsenz an diversen Weihnachtsmärkten in der Region erhofft sich das Unternehmen, die Verkaufszahlen nochmals ein wenig anzukurbeln – schliesslich sind die Anhänger das perfekte Weihnachtsgeschenk.

Runder Geburtstag: 80 Jahre

Ein Blick zurück auf 80 bewegte Jahre

Am 28. November feierte der Brüttiseller Franz Benedikt seinen 80. Geburtstag. Anlässlich dieses besonderen Tages gab er dem Kurier Einblick in sein bewegtes Leben. Zweimal ist er in ein anderes Land gezogen, einmal davon freiwillig.



Franz Benedikt im Brüttiseller Zentrum: Der Rentner mit dem deutschen Pass wohnt seit über 30 Jahren hier und nimmt Anteil am Gemeindeleben.

■ Nadja Grendelmeier

Böhmen im Jahr 1946: Uniformierte Beamte stürmen in die Dörfer des damaligen Staatsgebietes der Tschechoslowakei. Sie überbringen den Einwohnern eine unheilvolle Botschaft: «Morgen müsst ihr weg sein!» Einer der Betroffenen war der Primarschüler Franz Benedikt mit seiner Familie. «Wir mussten von einem auf den anderen Tag unsere Heimat verlassen. Unser Zuhause, unser Besitz – alles blieb zurück», erinnert sich der Jubilar mit belegter Stimme. Einen Groll gegen die tschechische Regierung hege er aber nicht, da auch dieser unruhliche Teil der deutschen Geschichte auf das Konto von Adolf Hitler gehe. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs galten die deutschstämmigen Einwohner des Egerlandes als Feinde der tschechoslowakischen Regierung und mussten ihren Platz räumen.

Glückliche Kindheit im bayrischen Allgäu

Franz Benedikt und seine Familie verschlug es nach Bayern. Auf einem Bauernhof im Allgäu fand die Familie ein neues Zuhause und die Eltern Arbeit in der Landwirtschaft. «Damals gab es noch keine Maschinen, gepflegt wurde mit Pferden», beschreibt Franz Benedikt die damalige Situation. Seine Freizeit verbrachte er mit den Nachbarkindern. Einer der Nachbarn haben eine Ball gehabt, erzählt Franz Benedikt, und sie hät-

ten ganze Nachmittage damit verbracht, die Kunst des Fussballspiels zu perfektionieren. Es blieb aber nicht die einzige Sportart, die er sich selbst beibrachte. Um den langen Schulweg etwas angenehmer zu gestalten, schenken ihm seine Eltern zu Weihnachten ein Paar Ski. Von da an verbrachte er die Winter damit, immer höhere Schanzen zu bauen, um diese anschliessend zu bezwingen.

Ein Lehrlingslohn von 20 D-Mark

Als Jugendlicher übte er das angesehene Amt des Ministranten aus. «Damit konnte man die Mädchen früher richtig beeindrucken», erklärt er seine Beweggründe und lacht dabei verschmitzt. Die Damenwelt war dann auch der Grund, weshalb er einem Theologiestudium die Ausbildung zum Maschinenschlosser vorzog. Im ersten Lehrjahr verdiente er monatlich 20 D-Mark: «Jeden Freitag kam der Meister und bezahlte uns fünf D-Mark aus», führt der Jubilar aus.

Der Arbeit wegen in die Schweiz gekommen, der Liebe wegen geblieben

Bei der Arbeit in der Allgäuer Maschinenfabrik weihte ihn eines Tages ein Kollege in seine Pläne ein, Arbeit in der Schweiz zu suchen, um die eigenen Handwerksfertigkeiten zu verbessern. Da die Schweiz führend im Maschinenbau war, tat es ihm Franz Benedikt 1961 gleich. Er kündigte seine Stelle und

fand Arbeit bei der Firma Reishauer in Wallisellen, der führenden Anbieterin von Zahnradschleifmaschinen. Ursprünglich wollte er nur ein Jahr in der Schweiz arbeiten, um sein Wissen zu erweitern. Dann durchkreuzte die Liebe seine Pläne. Beim Skifahren auf dem Atzmännig lernte er seine spätere Ehefrau kennen. Mit ihr wohnte er in Schwerzenbach und sie bekamen einen Sohn. Nach 20 Jahren ging die Ehe jedoch in die Brüche. Auch beruflich stand eine Veränderung bevor: Nach jahrzehntelanger Arbeit als Maschinenmonteur bot ihm sein Arbeitgeber eine Hauswartstelle in einer seiner Liegenschaften in Brüttisellen an. So verlegte Franz Benedikt seinen Wohnsitz ins Zürcher Unterland. In Schwerzenbach ist der sportbegeisterte Rentner aber dennoch ab und zu anzutreffen: Er ist Mitglied im dortigen Tennisclub. Ob Fussball, Tennis oder Skifahren – Franz Benedikt hat sein Leben lang leidenschaftlich Sport getrieben. Einen Strich durch die Rechnung machte ihm vor ein paar Jahren seine Kniearthrose. Vieles ist nun nicht mehr möglich. Allerdings lässt er es sich nicht nehmen, mit seinem Enkel ab und zu ein paar Bälle auf dem Tennisplatz zu schlagen oder ein Spiel des FCZ auf der Tribüne zu verfolgen.

Kein politisches Mitbestimmungsrecht

Eine aktive Freizeitgestaltung ist für den Rentner wichtig: Die Skistöcke hat er gegen Jasskarten eingetauscht und feilt nun an seinem Kartenspiel. Auch nimmt er regelmässig an von der Gemeinde organisierten Seniorenanlässen teil. Der einzige Nach-

teil für den politisch interessierten Rentner: Er besitzt keinen Schweizer Pass und darf somit nicht abstimmen oder wählen. «Aber», beginnt er, als würde er ein gut gehütetes Geheimnis preisgeben, «ich habe jeweils versucht, meine frühere Ehefrau bei der Stimmabgabe etwas zu beeinflussen.» Meist seien sie aber sowieso einer Meinung gewesen, fügt er schmunzelnd hinzu.

Ein knurrender Kater

Heute lebt der Rentner mit drei Katzen in einer Wohnung nahe des Dorfcentrums. Angeschleppt habe die Vierbeiner eigentlich seine zweite Ehefrau, eine Russin, von der er aktuell in Trennung lebe, erzählt er. Er habe die Tiere aber so ins Herz geschlossen, dass drei der vier Katzen nach der Trennung bei ihm geblieben seien. Besonders stolz ist er auf Kater «Blacky». «Betriff ein Fremder meinen Sitzplatz, verfällt mein Kater in ein hundeähnliches Knurren», illustriert er die Fähigkeiten seines «Wachkaters». Dass die Liebe zu den Tieren gross und aufrichtig ist, zeigt sich, wenn man auf die Gesundheit zu sprechen kommt: Eine zweite Knieoperation wäre für den Rentner längst überfällig – trotzdem hat er diese noch nicht in Angriff genommen. Der Grund ist ergreifend selbstlos: «Wer soll sich denn um meine Katzen kümmern, wenn ich so lange weg bin?» Für die Zukunft hat Franz Benedikt einen ganz besonderen Wunsch. Er möchte in eine Stadt reisen, die er noch nie zuvor besucht hat und die ihn zurück zu seinen Wurzeln führt: die goldene Stadt Prag.



Gratulationen

1. Dezember	Pauline Heeb, Brüttisellen	83. Geburtstag
3. Dezember	Elsa Schuler, Brüttisellen	85. Geburtstag
3. Dezember	Miladin Panic, Brüttisellen	83. Geburtstag
3. Dezember	Kurt Schütz, Dietlikon	83. Geburtstag
4. Dezember	Lotti Thierstein, Wangen	84. Geburtstag
4. Dezember	Johann Omlin, Dietlikon	81. Geburtstag
4. Dezember	Agnes Müller, Brüttisellen	80. Geburtstag
6. Dezember	Fanny Hürlimann, Dietlikon, AZ Hofwiesen	96. Geburtstag
7. Dezember	Veronika Fankhauser, Dietlikon	82. Geburtstag

Goldene Hochzeit

6. Dezember Katharina und Walter Stauffacher, Brüttisellen 50. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit

5. Dezember Veronika und Werner Fankhauser, Dietlikon 60. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



24. Matinée der Hugo Looser-Stiftung im Gsellhof

Junge Talente stellen sich vor

Am letzten Sonntag haben sich im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Regionalen Musikschule Dübendorf eine Schülerin und zwei Schüler vorgestellt. Die 200 Besucher der Matinée waren begeistert.

■ Helga Eissler

Die Regionale Musikschule Dübendorf (RMD) kann dieses Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Seit ihrer Gründung im Frühjahr 1968 war es ihr erklärtes Anliegen, den Kindern und Jugendlichen in Dübendorf – und ab 2010 auch in Wangen-Brüttisellen und Schwerzenbach sowie ab 2012 in Fällanden – eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Diese erfolgt durch qualifizierte Berufsmusiker und -musikerinnen, die sie im Musizieren fördern und ausbilden.

Spezielles Förderprogramm zahlt sich aus

Daneben unterstützt die RMD die besonders begabten und engagierten Schülerinnen und Schüler in einem speziellen Förderprogramm. Sie gibt ihnen damit die Möglichkeit, sich vertieft mit ihrem Instrument auseinanderzusetzen. Ein wichtiger Teil der Förderung ist neben dem erweiterten Einzelunterricht die Auseinandersetzung mit musiktheoretischen Inhalten und dem Zusammenspiel in Ensembles, Kammermusik und Orchestern.

Als einen Höhepunkt des 50-Jahr-Jubiläums bot die Musikschule einer Schülerin und zwei Schülern aus dem Förderprogramm die Möglichkeit, zusammen mit einem Orchester ein Solowerk interpretieren

zu können. An dieser Matinée war es das Orchester musica vera, bestehend aus Lehrkräften der Regionalen Musikschule. Es sei vorweggenommen, alle drei jungen Künstler haben schon ganz früh mit dem Musizieren begonnen und meisterten ihre Auftritte mit Bravour.

Virtuos gespielt: Klavier, Klarinette und Violine

Die Auswahl der Musikstücke war gut temperiert. Den eindrucksvollen Auftakt machte der neunjährige Jason Huser, der jüngste des musikalischen Trios. Er spielte das Allegro aus dem Klavierkonzert in A-Dur, KV 488, von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) auf dem vor einem Jahr erworbenen Bechstein-Flügel. Vor seinem Auftritt erzählte er, dass er seit seinem 5. Lebensjahr Klavier spiele und sogar schon am Supertalent-Wettbewerb im Fernsehen teilgenommen habe.

Nicolas Emmenegger, mit dreizehn Jahren das älteste der Talente, musiziert seit seinem siebten Lebensjahr und demonstrierte mit der Interpretation der drei Sätze Allegro, Andante und Presto des Klarinettenkonzerts B-Dur des böhmischen Komponisten von Franz Xaver Pokorny (1729–1794) die Vielseitigkeit und den grossen Tonumfang dieses Instruments. Antonio Vivaldi (1678–1741) hin-



Jason Huser eröffnete die Matinée mit perfektem Spiel am Flügel. (Fotos he)

terliess mit den «Vier Jahreszeiten» sein bekanntestes Werk und der Satz «Sommer» scheint der 12-jährigen Léanne van Doornick auf den Leib geschrieben zu sein. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten beim Stimmen ihrer Violine legte sie so richtig los und verzauberte mit ihrem hinreissenden Spiel, das an den vergangenen schönen Sommer erinnerte. Olivier Scurio, der künstlerische Leiter der RMD, dankte den jungen Künstlern für ihren überzeugenden Auftritt. Daneben erwähnte er die Schülerin Pénélope Sudret, die mit einem kurzen Solo auf ihrem Waldhorn glänzte. Ein riesiger Applaus der Besucher begleitete den vielversprechenden musikalischen Nachwuchs.

Tierisches Schlussbouquet

Mit dem «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns (1835–1921) verabschiedeten sich die Musiker und Musikerinnen des Orchesters musica vera in der Kammermusikformation. Scurio moderierte mit viel Humor zwischen den vierzehn kleinen Suiten, welche den grossen und kleinen Tieren vom Löwen über die Schildkröten bis zum selbstverliebten Schwan gewidmet sind. Das Publikum bedankte sich bei Künstlerinnen und Künstlern mit einem lang anhaltenden Applaus. Leider gab es keine Zugabe. Soviel sei aber schon heute verraten: Die Hugo-Looser-Matinée wird nächstes Jahr ihr 25-jähriges Bestehen ebenfalls mit einigen Leckerbissen feiern.



Nicolas Emmenegger interpretiert Pokorny und Vivaldi.



Geniessen den Applaus (v.l.): Léanne van Doornick, Nicolas Emmenegger, Jason Huser



In der Spielstunde erwerben die Flüchtlingskinder spielerisch Kompetenzen – ein wichtiger Schritt für die Integration. (Fotos rom)

Förderung von Flüchtlingskindern

Spielstunde für die Jüngsten

Raum zum Spielen, das bietet das Projekt der ZHAW den jüngsten Bewohnern der Flüchtlingswohnstätte in Brüttisellen. Für die Weiterführung des erfolgreichen Projekts «Die Kleinen im Zentrum» werden nun freiwillige Helfer gesucht. Ein Besuch vor Ort.

■ Roger Manhart

Es ist Sonntag, 14 Uhr, das Mädchen Ria* blickt schüchtern in den Kellerraum an der Birkenstrasse 26. Dann nimmt die Erstklässlerin aus Syrien zielgerichtet den Malkasten mit den Wasserfarben und geht an die vorbereitete Malwand. Für die nächste Stunde produziert sie da verschiedene Gemälde, die sie dann stolz mit ihrer Unterschrift signiert an die Wand hängt. Bald darauf erscheint Mutter Ayscha* aus Erithrea mit Ali* und Raya*, beide zwei Jahre alt. Der Junge stellt mit Hilfe von Renate Schlatter, Studentin der Sozialarbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, eine Brio-Bahn auf und vergnügt sich mit dem Zug. Die kleine Raya* gesellt sich zu Ria* und erhält auch einen Papierbogen, auf dem sie ein wahres Actionpainting veranstaltet. Unterdessen sind

auch Hamet*, Zweitklässler, und sein 5-jähriger Bruder Hussein* aus Syrien eingetroffen, die mit Holzbauteilen imposante Türme bauen und dann stolz präsentieren. Alle sind mit grossem Eifer und Spass bei ihrer Sache, die Atmo-

Durch Spielen, Basteln und Malen Freude wecken und Integration fördern.

sphäre ist ruhig und kreativ. Damit auch bei einer zahlreicheren Kindergruppe kein Chaos entsteht, wird das Angebot an Spielsachen vorher von den Betreuerinnen ausgewählt. Die Spielstunde dauert jeden Sonntag von 14 Uhr bis etwa halb Vier und die Kleinen werden jeweils von einem Zweier-Team betreut. Diesmal ist Karin Werner, Dozentin an der ZHAW

dabei. Ihre Idee war, Raum für anregendes Spielen anzubieten, denn in den kleinen Wohnungen der Flüchtlingswohnstätte an der Birkenstrasse in Brüttisellen gibt es gerade für die Kleinsten wenig Raum zum Spiel, ihrer wichtigsten Tätigkeit, um soziale Kompetenz zu erwerben.

Das Projekt läuft an

Die Idee von einigen Dozentinnen stiess auf offene Ohren bei der Zürcher Fachorganisation AÖZ, welche das «Flüchtlingswohnen in Wangen-Brüttisellen» im Auftrag des kantonalen Sozialamts betreut. Hier wohnen etwa 100 Personen, überwiegend «Resettlement-Flüchtlinge» aus der Krisenregion Syrien. Diese Frauen, Männer und Kinder wurden bereits im Libanon oder in Jordanien von einem UNO-Hilfswerk als Flüchtlinge identifiziert. Im Kanton Zürich unterstützt sie die AÖZ in den ersten Monaten nach ihrer Ankunft in der Schweiz. Mit Massnahmen der Integrationsförderung werden die Erwachsenen auf ein selbstständiges Leben in einer Zürcher Gemeinde vorbereitet. Die Kinder im schulpflichtigen Alter gehen in den öffentlichen Kindergarten bzw. in die Schule. Für die Kleinkinder gab es bisher kaum geeignete Angebote.

Während wir plaudern, sind die Kleinen voll bei der Sache, die Türme von Hamet und Hussein wachsen, Ria pinnt ihr drittes Gemälde an die Wand. Ein voller Erfolg also. Natürlich sollen auch ihre Eltern in das Projekt eingebunden werden, denn es geht auch darum, hier Deutsch zu sprechen, sich über die Entwicklung der Kinder auszutauschen.

Suche nach Freiwilligen

Das Projekt «die Kleinen im Zentrum» soll noch bis Ende Jahr von der ZHAW aufgebaut und dann ab 2019 zusammen mit freiwilligen Betreuerinnen weitergeführt werden. Deshalb sind Menschen aus der Umgebung gesucht, die Freude haben an der Entwicklung und Förderung kleiner Kinder. Aus dieser Gruppe werden verschiedene Zweier-Teams gebildet, die abwechslungsweise jeweils am Sonntagnachmittag die Kleinen für etwa zwei Stunden betreuen. Interessierte Personen können sich ab sofort per E-Mail an die AÖZ Fachstelle Freiwilligenarbeit (freiwillige@aoz.ch) wenden. Sie werden anschliessend zu einem Infoabend eingeladen.

*Alle Namen wurden von der Redaktion geändert.



Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Dorfstrasse 13 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch





Die Panoramatafel im Gebiet «Looren» zeigt und benennt 161 Gipfel zwischen dem Appenzeller- und dem Urnerland. Leider waren sie am 24. November nicht zu sehen.

Geografische Orientierungshilfen in Dietlikon

Das Rätselraten hat ein Ende

Bei klarer Sicht bietet sich dem Betrachter von Dietlikon aus ein fantastisches Panorama. Wer wissen will, wie die Berggipfel heissen, die zu sehen sind, findet seit anfangs Oktober an zwei Orten Orientierungshilfen.

■ **Ruedi Muffler**

Es gibt Menschen, die kennen die Bergwelt besser als ihre Hosentasche. Sie können, wo immer sie sich befinden, aus dem Handgelenk sämtliche zu sehenden Berggipfel mit Namen nennen. Oft wissen sie gleich noch, wie hoch die Berge sind. Andere bedienen sich der modernen Technik und lassen sich von einer App erklären, was sie sehen. Wieder andere sind auf herkömmliche Orientierungshilfen angewiesen.

Auf offene Ohren gestossen

Seit 1997 wohnt Hanspeter Jutz in Dietlikon. Bei seinen Spaziergängen hat er sich immer wieder über die tolle Aussicht, die man von verschiedenen Punkten aus geniessen kann, gefreut. Gern hätte er gewusst, welche Berggipfel zu sehen sind. Da er auf seinem Handy nicht über eine entsprechende App verfügt, hat er sich vor etwas mehr als zwei Jahren an die Gemeinde gewandt. Er hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, oberhalb des Friedhofs eine Panoramatafel aufzustellen. Heute kann er erfreut feststellen: «Mein Vorschlag ist positiv aufgenommen und inzwischen realisiert worden.» Allerdings geschah vorerst während längerer Zeit nichts. Als er bei der Gemeinde nachhakte, hiess es, die Panoramatafel sei nicht vergessen gegangen, die notwendigen Schritte seien eingeleitet worden.

Gut Ding will Weile haben

Von Attilio Maione, Liegenschaftsverwalter der Gemeinde, war mehr über die Gründe für die Verzögerung zu erfahren: «Als der Vorschlag eingereicht wurde, stand

das Budget 2017 bereits fest. Eine Panoramatafel war darin nicht vorgesehen. Also verschob sich das Ganze um ein volles Jahr.» In diesem Jahr habe er im Auftrag des Gemeinderates zahlreiche Abklärungen betreffend Standort, Kosten und Ausführungsvariante vorgenommen. Bei der Budgetierung für 2018 sei der erforderliche Betrag dann berücksichtigt worden. Nach der Genehmigung des Budgets durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2017 habe der Ausführung der Tafel von der finanziellen Seite her nichts mehr im Weg gestanden. Anhand von Referenzobjekten hat der Gemeinderat den Auftrag Tomas Dvorak erteilt. Für das perfekte Bild war dieser jedoch vom Wetter abhängig, musste doch die Fernsicht stimmen, was trotz des überwiegend schönen Wetters im vergangenen Sommer nicht so häufig der Fall gewesen ist. Auch seitens der Gemeinde ist man daher froh, dass die beiden Tafeln noch vor Jahresende aufgestellt werden konnten.

Forstwart und Fotograf

Der Gestalter der beiden Tafeln an der Riedenerstrasse oberhalb des Friedhofs und im Gebiet «Looren», Tomas Dvorak, ist gelernter Forstwart. Nach der Lehre auf dem Uetliberg hat er einige Jahre in Trin, Kanton Graubünden, im Wald gearbeitet, bevor er 1978 als Pistenmaschinenfahrer bei den Bergbahnen Flims angefangen hat. Der Weissen Arena ist er bis heute treu geblieben, jetzt im Pisten- und Rettungsdienst. Ob bei der Arbeit, beim Skifahren, Klettern und Mo-

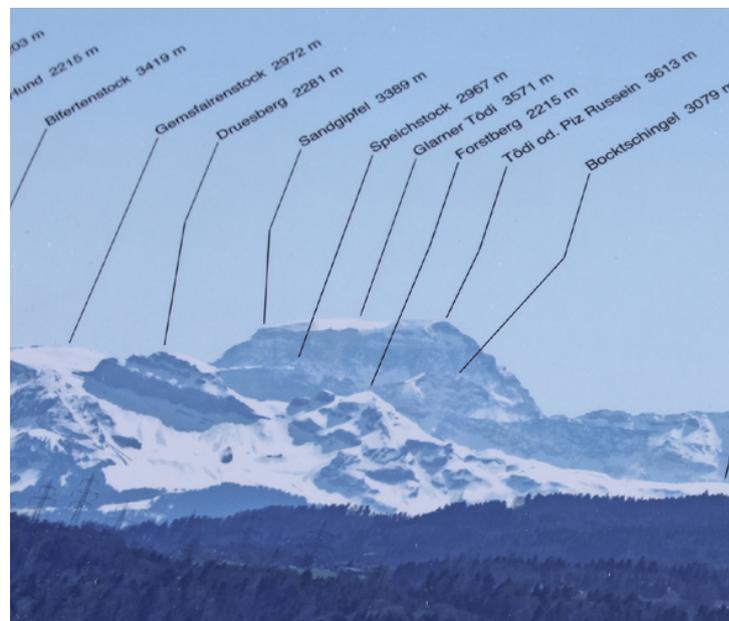
torradfahren war der Fotoapparat meistens dabei und so ist aus dem Hobby ein Zweitberuf geworden. Aktuell fotografiert er mit einer Profikamera von Sony. Die Ansichten auf den Dietliker Panoramatafeln sind aus mehreren Einzelaufnahmen zusammengesetzt, die Dvorak vom jetzigen Standort der Tafeln aus mit Hilfe eines Stativs gemacht hat. Die so entstandenen Gesamtbilder sind auf Laminatfolie mit UV-Schutz übertragen und auf Aluminiumblech aufgezogen worden.

Ende gut, alles gut

Das Resultat darf sich sehen lassen. Die Panoramatafel im Gebiet «Looren» nennt 161 Berggipfel beim Namen, angefangen im Osten mit dem «Altenalpturm» im Alpsteingebiet und endend mit den «Chli Windgällen» im Kanton Uri.

Ein etwas kleineres Gebiet deckt die Tafel beim Friedhof ab. Dieses fängt beim «Federispitz» im Kanton St. Gallen an und endet ebenfalls im Kanton Uri. Um die Übersichtlichkeit zu wahren, ist auf die Bezeichnung einzelner Hügel, zum Beispiel derjenigen im Zürcher Oberland verzichtet worden.

Der Initiant der ansprechend gestalteten Panoramatafeln ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Dass zusätzlich zu dem von ihm vorgeschlagenen Standort oberhalb des Friedhofs die Gemeinde eine zweite Tafel im Gebiet «Looren» aufgestellt hat, war für Hanspeter Jutz eine grosse Überraschung. Das zweijährige Warten bis zur Realisierung seines Vorschlages hat sich gelohnt. Nun hat das Rätselraten, welche Gipfel man bei guter Sicht von Dietlikons Aussichtspunkten aus sieht, ein Ende.



Eine Auswahl aus den 101 Berggipfeln, welche die Panoramatafel oberhalb des Dietliker Friedhofs zeigt.

**NOCH MEHR
NEW TOYOTA ENERGIE
YARIS**



ALWAYS A BETTER WAY



SAUBERER DANK HYBRID.
SICHERER DANK SAFETY SENSE.

Grütli-Garage
 Grütli-Garage
 Alte Winterthurerstrasse 19
 8309 Nuernsdorf
 T +41 (0)44 836 85 05
 www.gruetli-garage.ch

Yaris Hybrid Style, 1,5 HSD, 74 kW, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, CO₂ 82 g/km, En.-Eff. A. CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 19 g/km, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km.

**GRUPPEN-
WASSERVERSORGUNG
LATTENBUCK**

**HELFEN SIE MIT,
KOSTBARES TRINKWASSER ZU SPAREN!**

Die seit Monaten andauernde Trockenheit hat dazu geführt, dass die Grundwasserspiegel einen sehr tiefen Stand aufweisen und die Quellen nur noch eine bescheidene Wassermenge liefern.

Deshalb unser dringendes Anliegen an die Bevölkerung Wasser zu sparen und auf folgende Tätigkeiten weiterhin zu verzichten:

- Autos und Vorplätze waschen
- Vollbäder nehmen
- Wasserintensive Arbeiten



Diese Einschränkungen gelten bis auf weiteres, da mit einer baldigen Entspannung der Lage nicht zu rechnen ist. Allfällige Informationen finden Sie auf den jeweiligen Gemeinewebsites. Vielen Dank für die Mithilfe.

Wallisellen, 14. November 2018

Gruppenwasserversorgung Lattenbuck

MÄRLITRAM

Das beliebte Jelmoli Märli tram ist seit 60 Jahren unterwegs und fährt mit dem Samichlaus und zwei Engeln durch die Zürcher Innenstadt.

Vom 23.11. bis 24.12.2018, MO bis FR von 13.25 bis 18.50 Uhr, SA bis SO bereits ab 12.10 Uhr

Haltestelle Bellevue (Seite Sechseläutenplatz).
 Alle 25 Minuten, ausgenommen SO 25.11. (Chlaus-Einzug) und SO 16.12. (Silvesterlauf), MO 24.12. nur bis 15.05 Uhr.

Kinder von 4 bis 10 Jahren dürfen mitfahren.
 Die Fahrt dauert rund 20 Minuten und kostet CHF 8.—.

Billettvorverkauf
 beim Jelmoli Kundendienst, 4. Etage, jeweils 1 Woche im Voraus. Mehr unter jelmoli.ch/maerlitram



Jelmoli
THE HOUSE OF BRANDS

VBZ Zürich Linie
Umsteigen lohnt sich.

Neu bei Jäggi-Motos

KYMCO

Jetzt Probefahren



New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.—

Jäggi Motos GmbH
 Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

**Computer
Check-Liste**

- Antivirus
- Datensicherung
- Batterie-Leistung
- Software-Updates

P's 4U GmbH
 Informatik-Dienstleistungen
 make it simple

044 / 888 27 27
www.p-s4u.ch

Dorf Garage AG, Brüttisellen

Inhaber A. Iseni

- Reparaturen aller Marken
- Spezialist für Ford
- Servicearbeiten
- Reifenwechsel
- Einlagerung von Rädern
- Vorführen / MFK
- Abgaswartung
- Frontscheiben ersetzen
- Professionelle Autoreinigung (innen und aussen)



Dorfstrasse 12 Mo – Fr 07.30–11.45 Uhr Samstag
8306 Brüttisellen 13.15–17.30 Uhr 9.00–12.00 Uhr
 Tel. 044 833 53 50 • dorfgarage-bruettisellen@bluewin.ch

Unihockey 2. Liga

Glattal Falcons schliessen zu Leader auf

Mit einem 4:2-Sieg gegen Uster schliessen die Glattal Falcons punktemässig zu Leader Eschenbach auf.

Im Spitzenspiel letzte Woche hatten die Falcons Leader Eschenbach geschlagen. Gegen das Team von Uster II, vor dem Spiel auf dem zweitletzten Platz, wollte man keine Punkte liegenlassen. Entsprechend energisch starteten die Falcons ins Spiel. Zählbares wollte aber lange nicht rausspringen. In der 10. Minute konnte der Ustermer Goalie den Schuss der anstürmenden Glattaler vorerst abwehren, doch Good eröffnete das Score im Nachsetzen. Vier Minuten später passte Grin zurück auf Lanzini, der aber der Mittellinie zum 2:0 abdrückte.

Im zweiten Drittel kontrollierten die Falcons das Spiel und schienen alles im Griff zu haben. In der 14. Minute liess sich ein Ustermer Spiel nach einem Rempler beim Auswurf vor dem Tor des Heimteams etwas gar theatralisch fallen. Den Freistoss verwertete Uster zum Anschlussstreffer. Dieses

Tor weckte neue Kräfte bei den Gästen, die nun starke Spielzüge zeigten. Glücklicherweise für die Falcons liess die Präzision im Abschluss zu wünschen übrig.

**Das Boxplay
funktionierte hervorragend**

Das letzte Drittel war drei Minuten alt, als die Falcons einen Ball vor dem eigenen Tor nicht unter Kontrolle brachten, Uster glich aus kurzer Distanz zum 2:2 aus. Das Heimteam war sichtlich geschockt und agierte in dieser Phase zu hektisch. In der 12. Minute bekamen die Falcons einen Freistoss vor dem gegnerischen Tor zugesprochen. Den kurzen Pass von Wüst nach rechts verwertete Frommenwiler direkt zur erneuten Führung. Gerade mal 15 Sekunden später traf Steinmetz auf Zuspil von Müller nach einem schnell vorgetragenen Konter. Eine Powerplay-Phase von



Frommenwiler kämpft sich durch die Abwehr von Uster. (Foto zvg)

Uster fünf Minuten vor Schluss liess noch einmal Spannung aufkommen. Doch das Boxplay der Falcons funktionierte hervorragend. So konnte der Sieg sicher

über die Ziellinie gebracht werden.

*UHC Glattal Falcons
Adrian Sigrist*

Kloten-Dietlikon Jets

Jets ringen Leader nieder

Die Kloten-Dietlikon Jets II gewinnen das letzte Spiel der Hinrunde gegen den UHC Mutschellen mit 4:3. Sie holen sich damit wichtige drei Punkte und stehen neu auf dem sechsten Tabellenrang.



Die Vorzeichen waren ähnlich wie noch vor einem Jahr. Damals stand man nach einer desolaten Hinrunde mit dem Rücken zur Wand. Eine Krisensitzung in der Weihnachtspause brachte die Jets jedoch wieder auf den richtigen Weg und man gewann fünf Spiele in Folge. Ganz identisch war die Situation dann allerdings doch nicht. Die Jets waren vor diesem Samstagsspiel nicht, wie noch im Vorjahr, auf dem allerletzten Tabellenrang platziert und die Rückrunde war noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Mit einem 2:0 in die erste Pause

Das Ziel war es, das Ruder dieses Jahr früher rumzureissen und mit einem Erfolg gegen den momentanen Leader eine Siegesserie einzuleiten. Mit ganzen 16 Spielern reiste man im bis zum Bersten gefüllten Teambus nach Schaffhausen in die BBC Arena. Trainer Sorejs wies seine Mannen an, kompakt zu stehen und den Gegner resolut am Abschluss zu hindern. Die Jets schafften es, dies auf dem Spielfeld umzusetzen und liessen in den Startmi-

nuten in der eigenen Spielhälfte wenig bis gar nichts zu. Torhüter Daniel Meier drohte zwischenzeitlich gar wegzudösen. Geweckt wurde er aber spätestens in der zehnten Minute durch das Jubelgeschrei von Philippe Müller. Dieser traf mit einem Schlenzer von der blauen Linie zum 1:0. Bereits zuvor hatten sich die Jets zahlreiche, brandgefährliche Torchancen erspielt, blieben jedoch bis zu diesem Zeitpunkt unbelohnt. Die Jets blieben konzentriert und powerten weiter. Nur drei Minuten später versorgte Christian Müller den heranbrausenden Dario Keller mit einem halbhohen Ball und dieser konnte vor dem gegnerischen Tor kein Zögern. Er lochte ein zum 2:0, welches bis zur ersten Pause Bestand haben sollte.

**Jets bringen den
Leader in Bedrängnis**

Nun trafen auch endlich die Anhänger der Jets ein, deren Fancard sich kurzfristig nach Deutschland verirrt hatte. Die lautstarke Unterstützung trieb die Gelb-Blauen weiter an. Keller traf in der 27. Minute erneut und es hiess tatsächlich 3:0 für den Underdog. Der schlafende Drache

war nun endgültig geweckt. Der UHC Mutschellen trat nun viel aggressiver auf und brachte die Jets bereits während der Spielauslösung in Bedrängnis. Der Taktikwechsel machte den Leader aber auch anfällig für Konter. Marco Leutenegger entwischte den gegnerischen Verteidigern in der 31. Minute und krönte die bisher tadellose Leistung der Jets mit seinem ersten persönlichen Saisontreffer und dem 4:0. Mutschellen steckte den Kopf aber nicht in den Sand und betrieb weiterhin ein sehr aktives Pressing. Wenig später gelang ihnen auch tatsächlich das Tor zum 4:1. Ein abgefälschter Ball flog in hohem Bogen über Dani «Dä hani» Meier und liess ihm keine Chance. Der äusserst glückliche Treffer verhalf dem UHC Mutschellen, endlich einen Zugang zum Spiel zu finden. Nur 24 Sekunden vor dem zweiten Unterbruch fiel das 4:2 und das Spiel war wieder alles andere als eine klare Angelegenheit.

**Nur noch sechs Punkte
hinter dem Leader**

Dass das ruhige Runterspielen eines Vorsprungs nicht die Sache der Jets war, hatte sich in der Vergangenheit schon des Öfteren gezeigt. Man erinnere sich an einen 7:1 Vorsprung vor an selber Stelle gegen den UHC Wängi, der schlussendlich nur noch

knapp mit 9:8 gewonnen werden konnte. Die Chancen standen allerdings gut, dass es an diesem Tag anders kommen könnte. Der UHC Mutschellen versuchte nun aus allen Lagen auf das Tor der Jets zu feuern. Meier und seine Vorderleute machten jedoch einen hervorragenden Job und konnten fast alle Chancen zunichtemachen. Mehrmals hatten die Jets die Chance, mit dem 5:2 die Vorentscheidung herbeizuführen, scheiterten aber ein ums andere Mal. Unglücklicherweise fiel dann in der 50. Minute tatsächlich das 4:3 und die Nerven der Zürcher Unterländer wurden auf eine harte Probe gestellt. Doch sie hielten stand. Unermüdlich ackerten die Jets in der Defensive. Entsprechend euphorisch wurde der Klang der Schluss sirene gefeiert. Die Jets stellten also aufs Neue ihre Drachentöterqualitäten unter Beweis und sind jetzt nur noch sechs Punkte hinter dem neuen Leader Meilen. «Wir haben heute alles richtig gemacht und wurden am Ende glücklicherweise belohnt. Der Sieg gibt uns Selbstvertrauen und Zuversicht für die Rückrunde.» So kommentierte Trainerlegende Oskar Sorejs die Leistung seines Teams.

*Kloten-Dietlikon Jets
Jonas Snozzi*

Ornithologischer Grundkurs 2019

Amsel, Drossel, Fink und Star

Der lokale Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen führt vom 27. Februar bis 12. Juni 2019 einen ornithologischen Grundkurs durch.

Der Kurs richtet sich an erwachsene Personen, die sich für die einheimische Vogelwelt interessieren und sich, ohne Druck und Aufwand, Grundkenntnisse zu diesem spannenden Thema aneignen möchten. Die Theorieabende finden jeweils am Mittwoch von 19.00 bis 21.30 Uhr statt. An fünf folgenden Samstagen führen ausgebildete Ornithologen Exkursionen in verschiedene Lebensräume durch. Die Kosten betragen für Mitglieder einer Bird-

Life-Sektion 180 Franken und für Nichtmitglieder 220 Franken. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Weitere Infos und Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2019 bei Elisabeth Märki, unter Telefon 044 833 35 43 oder E-Mail an elisabeth.maerki@nvvbdw.ch.

*Natur- und Vogelschutzverein
Brüttisellen-Dietlikon-Wangen
Der Vorstand*

Theorie

Mi, 27. Feb., 27. März, 8./22. Mai, 5./12. Juni, 19 bis 21.30 Uhr

Exkursionen

Sa, 9./30. März, 11./25. Mai, 8. Juni
www.nvvbdw.ch

Der Eisvogel kann mit Glück bei der Exkursion beobachtet werden. (Foto zvg)

Informationsveranstaltung vom 20. November 2018

Tempo 30 entspricht einem breiten Bedürfnis

Der Schleichverkehr nervt die Anwohner. Raser beeinträchtigen die Sicherheit von Fussgängern und Velofahrern. Und Familien wünschen sich einen sicheren Schulweg für ihre Kinder. Kein Wunder also, dass sich Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen ausbreiten. Eine Veranstaltung des Forum zeigte: Auch in Wangen-Brüttisellen ist diesbezüglich viel im Tun.



Begrüsst wurden die rund 35 Anwesenden von Martin Kull, der an diesem Abend «zwei Hüte aufhatte», wie er sagte: als Präsident a. i. des Forum und als Gemeinderat, Ressort Tiefbau und Sicherheit. Er informierte zunächst über die rechtliche Basis für Tempo-30-Zonen, die notwendigen Schritte zu deren Umsetzung und die erste realisierte Tempo-30-Zone im Gebiet Talacher. «Der Gemeinderat steht der Einführung von Tempo 30 grundsätzlich wohlwollend gegenüber. Der Anstoss

dazu muss jedoch aus der Bevölkerung kommen und breit abgestützt sein», führte er aus. Und stellte klar: «Die Einrichtung von Tempo-30-Zonen ist kein Wunschkonzert, sondern erfolgt nach klaren Vorgaben. Dies gilt namentlich auch für allfällige bauliche Massnahmen. Der abschliessende Entscheid liegt bei der Kantonspolizei», hielt Martin Kull fest.

Unterschriften für weitere Tempo-30-Zonen

Danach stellten Vertretende der verschiedenen Einwohnerinitiati-

ven ihr Projekt vor. 217 Unterschriften hat das Komitee «Tempo 30 in Wangen-West» gesammelt und bei der Gemeinde kürzlich eingereicht, um dem Wunsch nach Tempo 30 in ihrem Quartier Nachdruck zu verleihen. «Wir sind mit unserem Vorschlag zur Einführung von Tempo 30 beim Unterschriftensammeln offene Türen eingearbeitet», sagte Stefan Sommer, der Sprecher der Initianten.

Eine Tempo-30-Zone soll noch 2018 im Bereich Schulhausstrasse-Dorfstrasse in Brüttisellen realisiert werden. Anwohnerin Elisabeth Märki nahm dies zum Anlass, eine Erweiterung des Perimeters zu beantragen. Ihr Ziel: Auf dem Chileweg und dem Wygartweg, die das Quartier zwischen der Dorfstrasse und der A1 erschliessen, sei eben-

falls Tempo 30 zu signalisieren. Auch sie holte innert Tagen 54 Unterschriften «und wurde überall mit offenen Ohren empfangen».

Im Zentrum der anschliessenden Diskussion standen weitere Quartiere, in denen die Einführung von Tempo-30-Zonen angezeigt wäre. Zur Bearbeitung des Themas soll nun eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Darin wirken auch Vertreter der bisherigen Initiativkomitees mit, die ihre Erfahrungen gerne weitergeben. Wer Interesse hat, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, wende sich an Madeleine Bachmann (Tel. 044 888 32 32), die für weitere Auskünfte zur Verfügung steht.

*Forum Wangen-Brüttisellen
Madeleine Bachmann*

Zürich-, Stations- und Haldenstrasse

Weihnachtsbeleuchtung

KULTUR-KREIS
Wangen-Brüttisellen

Zum 1. Advent wird die Weihnachtsbeleuchtung an den drei Strassen Zürich-, Stations- und Haldenstrasse eingeschaltet. Sie lässt die stark befahrenen Strassen in weihnachtlichem Licht erstrahlen und verleiht einen feierlichen Glanz. Dank den vielen Göttis aus dem Gewerbe, Privatpersonen sowie der grossen Unterstützung der Werke

Wangen-Brüttisellen ist es jedes Jahr möglich, die Zürich-, Stations- und Haldenstrasse während der Adventszeit zu schmücken.

Weitere Informationen finden sich im gemeinsamen Inserat im nächsten Kurier. Der Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen wünscht allen eine friedliche und besinnliche Adventszeit.

*Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen
Doris Betz-Moser*



ADES AG

Ruchstückstrasse 19, 8306 Brüttisellen

Wir suchen **temporär** ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Mitarbeiter/in Administration (100%)

Unsere Mitarbeiterin in der Verkaufsadministration fällt für längere Zeit aus. Für diesen Zeitraum suchen wir Ersatz.

Falls Sie eine kaufmännische Grundausbildung mit Berufserfahrung haben, Telefone entgegennehmen können und schon mit ERP's wie SAP oder Navision gearbeitet haben, wäre das eine interessante Stelle für Sie.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an:

ADES AG, Personaldienst, Swen Rütimann, Ruchstückstrasse 19, 8306 Brüttisellen oder per E-Mail an: sr@ades.ch

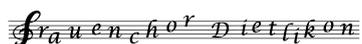
Für echte Veränderung
helvetas.ch/mithelfen



Konzert des Frauenchors Dietlikon

Weihnachtliche Klänge im Alterszentrum Hofwiesen

Am Dienstag, 4. Dezember, um 18.45 Uhr bringt der Frauenchor Dietlikon den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Hofwiesen ein weihnachtliches Ständli dar. Dazu sind alle herzlich eingeladen.



Das Programm verspricht weihnachtlich Wunderbares: «Minuit Chrétien» oder das zauberhafte «Maria Wiegenlied». Eine spezielle Fassung von «Kum Ba Ya» und natürlich alt bekanntes Liedgut wie «Schtil isch d'Nacht» oder «Leise rieselt der Schnee», mit einer wunderschönen Klavierbegleitung. Der Frauenchor Dietlikon freut sich auf das Weihnachtssin-

gen im Alterszentrum Hofwiesen und lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Dietlikon und Wangen-Brüttisellen sowie sämtliche Fans des Frauenchors herzlich zum Konzert ein.

Frauenchor Dietlikon
Eliane Baumann, Präsidentin

Di, 4. Dezember, 18.45 Uhr
Alterszentrum Hofwiesen

Frauenverein Dietlikon

Sammeltag und Suppen-Zmittag

Im Dezember sind für den Frauenverein zwei Termine im Adventskalender von grosser Bedeutung. Der Sammeltag für die Papageno-Stiftung und der Suppen-Zmittag.



Der zweite Weihnachts-Sammeltag für die Papageno-Stiftung wird am **Freitag, 7. Dezember** durchgeführt. Der

Kurier Nr. 47 hat bereits ausführlich berichtet und auch auf www.fvdielikon.ch kann nochmals nachgelesen werden, was, wie und wo gesammelt wird. Es geht an diesem Sammeltag ausschliesslich um Weihnachtsgeschenke. Es ist wichtig, die Vorgaben zu beachten. Die gespendeten Lebensmittel sollen lange haltbar sein und, wie die neuen Spielsachen und Kleider, in offenen Schachteln, Kisten oder Papiertragetaschen abgegeben werden. Die Sammlung läuft von 7 bis 12 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Am gleichen **Freitag** wird auch das Zmorge-Bufferet angeboten, von 8 bis 10 Uhr, für 7.50 Franken gibt es Essen à discretion. Die normale Sammlung gebrauchter Textilien für Papageno findet dann im Februar 2019 statt.

Am Donnerstag, 13. Dezember wird zum zweiten Suppen-Zmittag in diesem Winter eingeladen. Von 11.30 bis 13.30 Uhr erwartet der Frauenverein seine Gäste im reformierten Kirchgemeindehaus. Diesmal geht der Gewinn an die Stiftung Ilgenhalde in Fehraltorf. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an die Gäste der ersten Runde, die für einen stolzen Gewinn gesorgt haben, den die Ronald McDonald Stiftung dankbar entgegengenommen hat.

Stricken für einen guten Zweck

Die Strickgruppe vom Montag hat dann bereits damit begonnen, ihren Fundus für Papageno neu aufzubauen. Während die meisten Frauen des Vereins für den Rest des Advents die ganze Aufmerksamkeit ihren Familien zuwenden. Der Frauenverein bedankt sich jedenfalls jetzt schon bei allen, die die diversen Aktivitäten unterstützen.

Frauenverein Dietlikon
Gertrud Frey

Auf Weihnachten einstimmen: «Fiire mit de Chliine» im Advent. (Foto zvg)

«Fiire mit de Chliine» vor Weihnachten

Sterne im Advent

Die Tage werden kürzer und dunkler, aber die Lichter, die nun leuchten, geben dieser Zeit einen einzigartigen Zauber. Und auch das Fiire-Team möchte alle grossen und kleinen Besucher ein bisschen Vorweihnachtszauber schnuppern lassen.

An drei Mittwochvormittagen im Advent soll «Fiire mit de Chliine» eine Verzauber- und Einstimmungspause für Weihnachten sein. Geschichten hören, Lieder singen, ein bisschen Kirche spüren, einen feinen Sirup schlürfen, ein nettes Schwätzchen abhalten und dann verzaubert in den Tag starten. Zau-

berhafte, spannende und lustige Geschichten sind ausgewählt, das Liedblatt ist mit feierlichen und auch fetzigen Advents- und Winterliedern bestückt und an den Bhaltis für die Kleinen wird fleissig gebastelt. Alle sind herzlich eingeladen. Das Team freut sich auf drei funkelnde, strahlende, wärmende und kraftspendende Advents-Momente sowie auf viele, neugierige Besucher und Besucherinnen.

Fiire-Team
Denise Rutschmann

Mi, 5./12./19. Dezember, 9.30 Uhr
Ref. Kirche Dietlikon

Offene Weihnachtsfeier am 24. Dezember

Gemeinsames Fest für Alleinstehende

Auch dieses Jahr lädt die reformierte Kirchgemeinde Dietlikon an Heiligabend zu einer gemütlichen Feier ein.

Wer an Weihnachten alleine ist, hat auch dieses Jahr die Möglichkeit, Heiligabend im reformierten Kirchgemeindehaus Dietlikon zu verbringen. Gefeiert wird mit Weihnachtsliedern, einer funkelnden Geschichte, einem festlichen Abendessen und gemütlicher Gemeinschaft bei Weihnachtsduft und Kerzenschein. Anmeldung bis zum 14. Dezember bei: Christa

Steinhauer, 044 833 22 50, christa.steinhauer@ref-dietlikon.ch. Gerne wird auch ein Fahrdienst organisiert.

Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon
Pfrn. Christa Steinhauer

Mo, 24. Dez., 17 bis ca. 19.30 Uhr
Saal ref. Kirchgemeindehaus
Dietlikon



luna-team.ch

Wir bringen alle Handwerker

Birkenstrasse 17 8306 Brüttisellen

Büro 044 432 56 54 Mobile 079 407 14 50

An Heiligabend soll niemand alleine sein. (Foto zvg)



Das Basteln für die Unicef macht den Sechstklässlern grossen Spass. (Foto he)

Primarschule Steiacher Brüttsellen

Wieder im Bastelfieber

Bereits zum dritten Mal basteln die Sechstklässler für Sammelaktion der Sternenwoche. Dieses Jahr kommt der Erlös der Aktion «Sauberes Wasser für Schulen in Bolivien» zugute.

Im Handarbeitszimmer der Sechstklässler von Marianne Meienberger herrscht am vorletzten Dienstagmorgen emsiges Treiben. An den verschiedenen Tischen werden kleine Holzklötze poliert und angemalt, Sterne aus Spezialpapier ausgeschnitten und an den Nähmaschinen zusammengenäht, anschliessend auf Drähten montiert, mit weissen Pünktchen und Bändern dekoriert. Für Faxen ist keine Zeit, denn es ist Eile geboten. Wenn einmal eine Schere geklaut oder das Doppelklebeband vermisst wird, ist

es an diesem Morgen kein grosses Malheur. Die vor zwei Wochen in Angriff genommenen Bastelarbeiten müssen nämlich fertig werden, damit sie in der Woche vom 19. bis 25. November für einen guten Zweck verkauft werden können.

Basteln für Bolivien

«Aller guten Dinge sind drei» können die 23 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und ihre Handarbeitslehrerin Marianne Meienberger mit Stolz sagen. Sie machen zum dritten Mal an der Sternenwoche

der Unicef Schweiz und Liechtenstein sowie der Schweizer Familie mit. Die diesjährige Aktion dreht sich um «Sauberes Wasser für Schulen in Bolivien». Zustimmung und Begeisterung waren riesig, als Meienberger im Oktober die Sechstklässler fragte, ob sie auch dieses Jahr wieder an der Novemberaktion der Unicef für notleidende Kinder in armen Ländern teilnehmen möchten. Der Erlös der diesjährigen Sternenwoche werde in Bolivien eingesetzt, wo es an vielen Schulen an fließendem Wasser mangle. Die Sechstklässler konnten sich erinnern: «2016 ging der Erlös aus dem Verkauf der Lavendelsäckchen an die syrischen

Flüchtlingskinder, 2017 wurde der Ertrag aus dem Verkauf der Sternenlaternen an die hungernden Kinder im Südsudan gespendet.» Die meistgestellte Frage nach der Ankündigung war: «Wann fangen wir an?» Anfang November war es endlich soweit und die Primarschüler machten sich mit Feuereifer an die Bastelarbeit, die sie für fünf Franken pro Stück verkaufen sollen. Am Ende des Vormittags staunten die Schülerinnen und Schüler über ihre kleinen Kunstwerke, für die sie bereits potentielle Abnehmer im Auge haben.

Primarschule Steiacher
Helga Eissler

Frauenverein Wangen lädt ein

Adventsfeier auf dem Dorfplatz

Es ist wieder soweit! Am 1. Dezember wird das erste Bild des Adventskalenders beim Dorfplatz Wangen erstrahlen und den Dorfplatz in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.



Frauenverein
Wangen

Jeweils am Freitag lädt ein Wangemer Verein dazu ein, auf dem Dorfplatz gemeinsam Advent zu feiern. Gemeinsam das Glas erheben, Anteil an der Dorfgemeinschaft nehmen und inne-

halten. Zu entdecken gibt es die täglich neu hinzugefügten Bilder und zu bewundern die Werke am Wangemer Dorfbrunnen. Der Frauenverein Wangen lädt am Freitag,

7. Dezember, zwischen 18 Uhr und 20 Uhr zum Apéro auf dem Dorfplatz.

Leider wird dieses Jahr kein Nikolaus anwesend sein. Die Wangemer Frauen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher – und auf das gesellige Leben in der Adventszeit.

Frauenverein Wangen
Susanne Baer

Fr, 7. Dez., 18 bis 20 Uhr
Dorfplatz Wangen

Ökumenisches Seniorenteam lädt ein

Zauberei und Musik

Wie man Zauberei mit weihnachtlicher Musik verbindet, zeigen Klaus Gremminger und Susi Glauser: Ein unterhaltsamer Nachmittag im Gsellhof ist garantiert.

kirchlicher «Der Artist seniorentreff macht einen Handstand auf dem Seil. Der Zauberer einen Seilstand auf der Hand.» So definiert Klaus Gremminger seine Kunst «Zauberei», für die er schon diverse Preise erhalten hat. Geboren ist der Magier in Oberbayern. Er studierte Theologie und Philosophie in München und Frankfurt, daneben absolvierte er Schauspielkurse bei diversen Lehrern sowie ein Schauspieltraining an der Deutschen Schauspielakademie München. Danach folgten Weiterbildungen als Zauberkünstler bei diversen Magiern. Klaus Grem-

minger ist Mitglied des magischen Ringes der Schweiz und des Clubs Ostschweiz Magier. Der Jahreszeit entsprechend wird der Anlass von Susi Glauser musikalisch umrahmt. Zauberei verbunden mit weihnachtlicher Musik verspricht den Besucherinnen und Besuchern einen unterhaltsamen, spannenden und auch besinnlichen Nachmittag.

Ökumenischer Seniorentreff
Wangen-Brüttsellen
Wolfram Hechenberger

Do, 13. Dezember, 14.15 Uhr
Gsellhof Brüttsellen

**Der letzte «Kurier» im 2018 erscheint am 21. Dezember
Der erste «Kurier» im 2019 erscheint am 10. Januar**

Inserate interessieren

Turnverein Wangen-Brüttisellen

Chränzli 2019: Unsere Kleinsten ganz gross

Auch die kleinsten Turntalente des Turnvereins Wangen-Brüttisellen fiebern dem grossen Event im Januar 2019 entgegen.

Stolz posieren sie nach einer Übungsstunde mit dem Chränzli-Logo. Genau solch strahlende Gesichter werden Gross und Klein auf der Gsellhofbühne zur Schau stellen. Sämtliche Gruppen des Turnvereins haben ihre Darbietungen zusammengestellt und sind nun regelmässig am Einstudieren der Tanzschritte oder der Turnübungen. Immer wieder toll und dankenswert, wie gross der Einsatz der Leiter und Leiterinnen ist, um mit ihrer Gruppe das Publikum im Saal zu Beifallsstürmen zu bewegen. Ebenso kann der Fleiss der Turn-

vereinsmitglieder, eine perfekte Aufführung zu bieten, nicht hoch genug bewertet werden. Dies sind überzeugende Gründe, das Datum des Chränzli 2019 fix in die Agenda einzutragen. Die Turnerfamilie freut sich schon heute, viele Zuschauer im Gsellhof begrünnen zu dürfen.

Turnverein Wangen-Brüttisellen
OK Chränzli 2019
Isabella Kness

Fr/Sa, 25./26. Januar 2019
Gsellhof Brüttisellen



Strahlen um die Wette: die kleinsten Teilnehmer des Chränzli 2019. (Foto zvg)

Der pfiffige Holzbauer

✂ Schreiner-/Zimmereiarbeiten	✂ Devisierung/Beratung
✂ Isolierungen	✂ Kundenarbeiten
✂ Holzschutzarbeiten	✂ Dachfensterreinbauten
✂ Holzrahmenbau/Elementbau	✂ Photovoltaik-Anlagen
✂ Estrichausbauten	✂ Solar-Anlagen

KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG
8305 Dietlikon
Tel. 043 255 88 44
info@kunz-holzbau.ch

www.kunz-holzbau.ch

Brüttiseller Dorffäsch

Das Datum für 2019 steht

Am Freitag und Samstag, 21. und 22. Juni 2019 findet das nächste Brüttiseller Dorffäsch auf dem Walder Areal statt.

Das OK hat die Vorarbeiten aufgenommen, um für alle ein abwechslungsreiches und interessantes Rahmenprogramm zusammenzustellen. Das Datum für 2019 steht nun fest. Danach wird das Dorffäsch alle zwei Jahre stattfinden, jeweils ausserhalb der Fussball Europa- und Weltmeisterschaften. Unter www.dorffascht.com finden Interessierte alle Neuigkeiten rund ums Fest im Juni 2019.



Das Fest findet ab 2019 nur noch jedes zweite Jahr statt. (Foto zvg)

OK Brüttiseller Dorffäsch
Ursina Blatter

TECHNOLOGISCH VORAUSS MIT DEM CITY CAR VON NISSAN.

DER NISSAN MICRA: NEU ALS AUTOMAT.

JETZT FR. 3250.- VORVERKAUFSBONUS SICHERN!

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Für alle NISSAN MICRA Automaten; Treibstoffverbrauch kombiniert: 4.8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Die Energieeffizienz-Kategorie und die CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung sind für die Schweiz noch nicht final homologiert. Bei den Angaben handelt es sich um provisorische Werte. Sobald die finalen Werte vorhanden sind, werden diese umgehend aktualisiert. Ø aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 133 g/km. NISSAN MICRA TEKNA Xtronic, Katalogpreis: Fr. 24 640.-, Vorverkaufsbonus Fr. 3250.-, Verkaufspreis Fr. 21 390.-. Angebot ist gültig bis 31.12.2018 oder bis auf Widerruf.

Innovation that excites

seit 1999 beim Glättzentrum

Neugut-Garage Flury AG
Wallisellen
www.neugut-garage.ch

Neugut-Garage Flury AG
Neugutstrasse 57
8304 Wallisellen
Tel.: 044 877 30 00

die werke
versorgung wallisellen ag
Industriestrasse 13
8304 Wallisellen
www.diewerke.ch

die werke
komfortabel leben

Ablesen der Gaszähler im Dezember 2018

Ab Montag, 10. Dezember 2018, werden unsere Mitarbeitenden in Ihrer Wohnung/Liegenschaft den Stand der Gaszähler ablesen. Zur Legitimation tragen unsere Ableserinnen und Ableser einen Arbeitsausweis auf sich.

Wir bitten alle Hausbesitzer, Hauswarte und Verwaltungen, die Zugänge zu den Zählern zu gewährleisten und frei zu halten.

Sind Sie tagsüber nicht zu Hause? Dann rufen Sie uns an, und wir vereinbaren einen Termin. Oder aber Sie melden Ihren Zählerstand bequem von Zuhause aus über unser Kundenportal. Informationen zum Kundenportal finden Sie auf www.diewerke.ch/portal. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch unter 044 839 60 60 oder per E-Mail an: kundendienst@diewerke.ch.

Jahresbericht der Pfarrei St. Michael, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Vor einem Jahr im September stand nach dem Samstagsgottesdienst ein grüner VW Bus mit der Aufschrift: «Sag's dem Papst» vor der Kirche. Papst Franziskus wollte von Jugendlichen hören was sie beschäftigt und was sie sich von der Kirche wünschen.

Die Anregungen, Bedenken und Hoffnungen vieler Jugendlicher aus aller Welt fanden ihren Weg in die Synode, ein Treffen aller Bischöfe in Rom, ging Ende Oktober zu Ende. Während einem Monat wurde beraten und diskutiert, welchen Weg die Kirche gehen soll, um Jugendliche in verschiedensten Lebenssituationen zu begleiten und zu aktiver Beteiligung in der Kirche und der Gesellschaft zu führen.

In der Pfarrei St. Michael werden Kinder und Jugendliche im Rahmen des «Untis» begleitet, wobei es da nicht nur um die Wissensvermittlung über die Religion geht, sondern auch um Erfahrung und die Begegnung mit Gott. Schwerpunkte sind die Sakramentenvorbereitung zur Erstkommunion und Firmung mit ca. 17 Jahren. In der 5. Klasse werden die Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet. Sie setzen sich mit ihren Stärken und Schwächen, mit ihrer Umgebung, mit Schuld und Versöhnung auseinander und erfahren dabei, dass Gott uns unabdingbar seine Liebe und Nähe zusichert.



katholische kirche
 dietlikon
 wangen
 brüttisellen

Am Ende der 7 Unterrichtsblöcke wartet der Versöhnungsweg, den jedes Kind mit einer Vertrauensperson geht. Ein Gespräch mit dem Priester zur Loslösung der Schuld, ein gemeinsamer Gottesdienst und ein Pastaessen schliessen diesen Weg ab. In der Oberstufe findet der Pluspunkt statt, in dessen Rahmen die Jugendlichen projektorientiert an verschiedenen Themen arbeiten und mehrere Jugendgottesdienste zusammen feiern.

Die wenigen Unterrichtsstunden, die die zwei Religionspädagoginnen und drei Katechetinnen sowie der Jugendarbeiter in unserer Pfarrei halten, reichen nicht, um dem Kind und Jugendlichen einen lebendigen Glauben zu vermitteln. Dafür ist der Anteil in der Familie grundlegend. So ist es dem Seelsorge- und Katechetenteam ein grosses Anliegen die Eltern mit einzubeziehen, sei dies an Elternabenden, an speziellen Themengottesdiensten oder allgemein im Pfarreileben.

Die Pfarrei St. Michael kann sich glücklich schätzen, eine Gruppe von 51 Ministranten und sechs Leitern zu haben. Nach der Erstkommunion kann sich ein Kind für diesen Dienst anmelden. Als Ministrant wird nicht nur im Gottesdienst «gedient», sondern auch vieles gemeinsam unternommen. Diesen

Sommer verbrachten alle einen gemeinsamen Tag im Pfarreizentrum und übernachteten dort. Alle drei Jahre findet ein nationales Mini-Treffen statt, bei dem Spiel, Spass und Gemeinschaft im Vordergrund steht. Es gibt die Möglichkeit Leiterfunktionen innerhalb der Ministrantengruppe zu übernehmen, dies auch auf kantonaler und nationaler Ebene.

Ein ganz anderes Projekt ist das roundabout, ein vom Blauen Kreuz initiiertes Projekt, bei dem Mädchen in der Adoleszenz begleitet und unterstützt werden sollen. Mit der Dietliker reformierten und katholischen Kirche als Partner, wird einmal wöchentlich im roundabout-kids im Schulhaus Fadacher getanzt (Streetdance) und danach «gechilled». Dabei sind Mädchen von 8–11 Jahren angesprochen. Als Kinderlektor oder im Krippenspiel haben die Kinder die Möglichkeit, aktiv den Gottesdienst mitzugestalten, und während dem jährlich stattfindenden Frühlinglager geht es nicht langweilig zu und her. Das 3 Generationen Modell, das im Pfarreiprofil beschrieben ist und an dem sich das Leben der Pfarrei orientiert, ist die Grundlage für viele weitere Aktivitäten im Bereich der Familien und Seniorenarbeit. Diese findet wie in den vergangenen Jahren ohne grosse Veränderungen ihre Fortsetzung. Das Kirchenjahr wurde mit grossem Engagement vom Seelsorgeteam gestaltet.

Ein Highlight dieses Jahres war die Teilnahme der Flüchtlingsbegleit-

gruppe an dem von der Kantonalkirche ausgeschriebenem Wettbewerb «Freiwillige sichtbar». Es ging darum, die Arbeit der Freiwilligen sichtbar zu machen. Auch wenn wir in unserem Kanton und unserer Kirchgemeinde finanziell sehr gut dastehen, gibt es keine Kirche ohne den Einsatz von Freiwilligen. Kirche kann nur lebendig sein, wenn wir eine Gemeinschaft sind, und so freuen wir uns nach dem Sonntagsgottesdienst für einen kurzen Moment bei «chile&cafi» das Zusammensein weiter erleben zu dürfen.

Ohne das Seelsorgeteam unter der Leitung von Reto Häfliger und dem Pfarradministrator Luis Cappilla, allen Angestellten in der Pfarrei, den vielen unermüdlichen Freiwilligen, dem Pfarreirat und der Kirchenpflege wäre das Leben in St. Michael nicht so vielfältig. Sie alle sichern eine Konstanz. Ein grosses Vergelt's Gott.

Was der Papst mit seiner Umfrage an die Jugendlichen vor einem Jahr unternommen hat, veranlasst die Kirchenpflege mit dem Projekt Zukunftswerkstatt in unserer Kirchgemeinde. Personen aus der Pfarrei gehen in die Dörfer hinaus, um zu hören, was wir Menschen von der Kirche in 10 Jahren erwarten. Vielleicht sind auch sie eine dieser Personen, die angehört werden.

Anne-Catherine de Loë,
 Pfarreiratspräsidentin St. Michael,
 Dietlikon, Wangen-Brüttisellen



Ministrantengruppe der Pfarrei. (Foto: zvg)

Weihnachtsgeschenke vom aqua-life



Bei uns finden Sie bestimmt das Passende

- Wertgutscheine Fr. 10.– / Fr. 20.– / Fr. 50.–
- Wertgutscheine extra für Kinderschwimmkurse
- Massagegutscheine
- Eintritte für Bad, Wellness

Oder in unserem Bademodeshop

- Badebekleidung für die ganze Familie
- Schwimmbrillen, Badeschuhe, Schwimmhilfen
- Spielzeuge für ins Wasser

Speziell für Ihr Enkel- oder Patenkind

Verschenken Sie einen Gutschein für einen Kinderschwimmkurs mit dem dazu passenden Badetuch. Da können die bestandenen Abzeichen gleich aufgenäht werden und sind eine schöne Erinnerung.



Adventszeit im aqua-life!



Kostenlos eine Bahn reservieren und 30 Minuten lang alleine oder mit der Familie darin schwimmen

Anlässlich unseres **Adventsevent und Adventsfensters am 8. Dezember 2018** können Sie für sich alleine, für ihre Familie oder den Verein (je mind. 3 Personen) kostenlos eine Bahn reservieren. Das heisst: **Das Hallenbad ist bis um 19.00 Uhr geöffnet** und Sie können in weihnachtlichem Ambiente und am Abend bei Kerzenlicht schwimmen. Die Küche bietet ab 11.00 Uhr heissen Fleischkäse und Kartoffelsalat sowie andere Köstlichkeiten an – diese geniessen Sie für ein Mal im Hallenbad! Nutzen Sie die Gelegenheit das Schwimmen in einer für Sie reservierten Bahn zu geniessen – Achtung, an diesem Tag stehen für die restlichen BesucherInnen lediglich 2 Bahnen zur Verfügung! Mehr Infos unter www.aqua-life.ch.

Adventskalender

Besuchen Sie unser Bad während der Adventszeit! Vielleicht sind gerade Sie der oder die Glückliche, welche ein **Geschenk von unserem Adventskalender** entgegennehmen darf!

Jeden Tag im Dezember (vom 1. bis am 24.) erhält ein Besucher oder eine Besucherin nach einem bereits festgelegten Plan eine Überraschung überreicht von unserer Empfangsmitarbeiterin. Schwimmen Sie auch abends in weihnachtlichem Ambiente und geniessen Sie die Adventszeit bei uns.

Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit!

Ihr aqua-life Team

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster dachfenster einbauschränke küchen türen dachkonstruktionen einbruchssicherungen terrassenböden kinderspielplätze treppenbau

Pfister
schreinerei · zimmererei · parkett

wägelwiesen

Tageszentrum

Unsere Angebote:

- Betreuung und Pflege für Seniorinnen und Senioren, die zu Hause leben
- Entlastungsangebot für Angehörige
- Einzel- und Gruppenaktivitäten, die sich an Interessen und Fähigkeiten der Gäste orientieren
- Pflegerische Unterstützung in Aktivitäten des täglichen Lebens
- Zahlreiche Dienstleistungen vor Ort
- Kostenfreier Schnuppertag

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne.

Unsere Angebote richten sich primär an die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wallisellen wie auch der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen.

Öffnungszeiten: Werktags von 08:00 - 17:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen geschlossen

Wägelwiesen
Alters- und Pflegezentrum AG
Obere Kirchstrasse 33, 8304 Wallisellen
Telefon 044 877 74 50
E-Mail: tageszentrum@waegelwiesen.ch
www.waegelwiesen.ch

schule dietlikon **Schule**
Wallisellen

Neues Kursprogramm der Erwachsenenbildung Wallisellen / Dietlikon (EBWD)

Das neue Kursprogramm der Erwachsenenbildung für das 2. Semester im Schuljahr 2018/19 ist auf der Homepage der Schule Wallisellen aufgeschaltet.

Ein Flyer mit der Kursübersicht wird in diesen Tagen in Wallisellen und Dietlikon an alle Haushalte verteilt.

Das detaillierte Kursangebot mit direkter Anmeldeöglichkeit finden Sie unter: www.schule.wallisellen.ch, Angebot – Erwachsenenbildung.

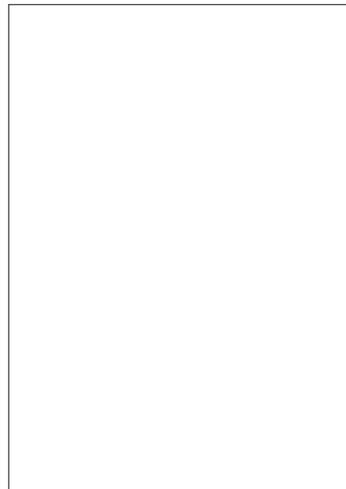
Kontakt Kursadministration
Schulverwaltung Wallisellen, Alte Winterthurerstr. 26a, 8304 Wallisellen
Frau Sandra Kreis, Telefon 044 877 64 13
erwachsenenbildung@schule.wallisellen.ch

Im Rahmen unserer Schweizer-Filmreihe zeigen wir ein Bijou von einem Filmklassiker.

«Das Menschlein Matthias» (CH 1941/2017)

Die Geschichte eines Verdingkindes im ostschweizerischen Arbeitermilieu nach der autobiographischen Romanvorlage von Paul Ilg.

Der uneheliche Sohn einer Fabrikarbeiterin lebt bei seiner herrischen Tante auf dem Gupf, einem abgelegenen Gasthof im Appenzellischen. Was er dort kennenlernt ist nichts als Arbeit und Schläge, denn die aufbrausende Tante reagiert ihre stetige Wut meist am schwächlichen Matthias ab. In seiner Verzweiflung begibt sich dieser eines Tages zu Fuss auf die Suche nach seiner Mutter und lernt unverhofft auch seinen Vater kennen. Sie kommen sich näher und nach vielen Turbulenzen endet diese Geschichte – im Gegensatz zu Paul Ilg's Romanvorlage – mit einem Happy End.– Ursprünglich hätte ein jüdisches Kind den Part der Titelfigur übernehmen sollen, was jedoch während des Zweiten Welt-



krieges ein Ding der Unmöglichkeit schien. Der als Ersatz ausgewählte, damals 10-jährige Röbi Rapp verkörperte die Rolle des kleinen Matthias so hinreissend, dass er Filmgeschichte schrieb. Das Schweizer Fernsehen SRF hat

in Zusammenarbeit mit Praesens Film, Cinémathèque suisse und Memoriav den 1941 produzierten Film aufwändig digitalisiert und restauriert. Anlässlich des Zürich Film Festival erlebte «Das Menschlein Matthias» im letzten Herbst, 76 Jahre nach seiner Uraufführung, mit grossem Erfolg seine zweite Premiere.

kultur  **treff**

Lassen Sie sich dieses Juwel der Schweizer Filmgeschichte nicht entgehen und kommen Sie am Freitag, 7. Dezember ins kleine Kino des Bertea-Dorftreffs.

Ihr Kulturtreff-Team

Ort:	Kinotheater des Alexander-Beretea-Dorftreffs
Datum:	Freitag, 7. Dezember 2018 um 20.00 Uhr
Türöffnung:	19.00 Uhr
Eintritt / Tickets:	Fr. 15.–
Reservation:	Da das Kleintheater nur über 40 Plätze verfügt, empfehlen wir Ihnen dringend die Tickets zu reservieren. Wir nehmen Ihre Reservation gerne ab Montag, 3. Dezember 2018 telefonisch zwischen 17 und 20 Uhr über 079 883 05 79 entgegen.
Bistro:	Vor und nach der Filmvorführung freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem kleinen Theaterbistro.
Weitere Infos:	www.kulturtreff.ch (unterstützt durch die Gemeinde)

Reformierte Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung

reformierte
kirche dietlikon 

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon werden auf **Sonntag, 2. Dezember 2018, auf 11.00 Uhr** in die reformierte Kirche zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nichtstimmberichtigte sind herzlich willkommen.

Stimmberichtig sind: Evangelisch-reformierte Bewohner von Dietlikon, welche ihre Schriften in Dietlikon haben. Seit 1.1.2010 gilt dies für konfirmierte Kirchenmitglieder ab dem 16. Altersjahr und alle Mitglieder mit dem aktiven und passiven Wahlrecht.

Traktanden

1. Voranschlag 2019 und Festsetzung Steuerfuss 2019
2. Allfälliges/Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes
3. Mitteilungen aus der Kirchgemeinde

Wollen Sie bitte beachten

Die Akten liegen im reformierten Kirchgemeindehaus, Sekretariat, **seit 12. November** zur Einsicht auf (jeweils Vormittags) oder sind auf der Homepage www.ref-dietlikon.ch einsehbar unter «News/Medien / Kirchgemeindeversammlung».

Anschlussprogramm

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro in der Kirche eingeladen.

Dietlikon, 30. November 2018 / Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Papier-sammlung



Samstag, 1. Dezember

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke – Tragtaschen
- Schachteln – andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein:

Bettensee Schützen, 079 666 76 86

Raum, Umwelt + Verkehr

Grüngut-abfuhr im Winter



Im Dezember, Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist.

Die Daten für die Grüngutabfuhr in dieser Zeit sind:

- 5. Dezember 2018
- 19. Dezember 2018
- 9. Januar 2019
- 23. Januar 2019
- 6. Februar 2019
- 20. Februar 2019

Ab dem 1. März 2019 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr

Amtliche Todesanzeigen

Günthard, Otto Eugen, geboren 24.12.1925, gestorben 21.11.2018, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Säntisstrasse 32. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Dietlikon statt.

Dübendorfer, Emil, geboren 15.08.1947, gestorben 27.11.2018, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Pflegezentrum Rotacher. Die Erdbestattung findet am Dienstag, 4.12.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Dietlikon statt.

Bestattungsamt



HELLEN SIE KINDERN IN NOT. DANKE!

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

SOS KINDERDORF

www.sos-kinderdorf.ch
PC 30-31935-2

Montag, 3. Dezember 2018, 20 Uhr im Saal Fadacher (2. Publikation)

Einladung zur Gemeindeversammlung

Hinweis:

Vor der Gemeindeversammlung findet im Saal Fadacher um 18.45 Uhr eine Information zur Masterplanung «Zentrum Dietlikon» statt.

Traktanden der politischen Gemeinde

- 1 Genehmigung Budget 2019 und Festsetzung Steuerfuss auf 37 %
- 2 Vorberatung des Baukredits von Fr. 9936000 für den Umbau und die Erweiterung des Alterszentrums Hofwiesen zuhanden der Urnenabstimmung vom 19.05.2019
- 3 Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Versammlung der Schulgemeinde beginnt im Anschluss an die Versammlung der politischen Gemeinde (ca. 21.30 Uhr)

Traktanden der Schulgemeinde

- 1 Genehmigung Budget 2019 und Festsetzung Steuerfuss auf 56 %
- 2 Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Aktenauflage

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und dazugehörigen Akten liegen seit Montag, 5. November 2018 im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15–14.15 Uhr).

Beleuchtender Bericht

Der Beleuchtende Bericht der Gemeindebehörden kann seit Freitag, 16. November 2018, auf der Homepage der Gemeinde (www.dietlikon.ch)



heruntergeladen werden. Seit diesem Datum liegt er zudem im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15–14.15 Uhr). Auf Wunsch wird der Bericht den Stimmberechtigten kostenlos zugestellt. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei (kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 52) ab sofort entgegen.

Stimmrecht

In Angelegenheiten der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde sind alle in Dietlikon niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Anfragerecht nach § 51 Gemeindegesetz

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand (Gemeinderat oder Schulpflege).

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Gemeinderat und Schulpflege

WALD SCHÜTZEN. LEBEN ERHALTEN.

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG

GREENPEACE



Donnerstag, 13. Dezember 2018, 17.30 Uhr, Alterszentrum Hofwiesen

Einladung zum Angehörigentreffen

Auch dieses Jahr organisiert die Gemeinde wieder ein Angehörigentreffen. Eingeladen sind Dietlikerinnen und Dietliker (gerne mit Begleitperson), welche **in diesem Jahr oder in den letzten fünf Jahren** einen nahen Angehörigen verloren haben. Die verstorbene Person war in Dietlikon wohnhaft oder wurde hier bestattet.

Ein gemeinsames Nachtessen und ein kurzweiliges Programm sollen dazu beitragen, sich gegenseitig kennen zu lernen und einen dunklen Dezember-

abend etwas heller werden zu lassen. Sehr gerne begrüssen wir auch diejenigen unter Ihnen, die schon einmal dabei waren!

Sollten Sie noch Fragen haben oder allenfalls einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte ungeniert im Bestattungsamt an: Sabine Albrecht, Tel. Nr. 044 835 82 41. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kommission für Jugend, Familie, Alter + Kultur

Anmeldung für das Angehörigentreffen

vom Donnerstag, 13. Dezember 2018

ja, ich/wir komme/n gerne: alleine zu zweit (bitte Zutreffendes ankreuzen)

ich/wir nehme/n gerne am gemeinsamen Nachtessen teil

Name und Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Bitte senden Sie diesen **Talon bis spätestens Freitag, 7. Dezember an das Bestattungsamt Dietlikon** oder werfen ihn einfach in den Briefkasten des Gemeindehauses. Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch unter der Nummer 044 835 82 41 anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverwaltung**Änderung kommunaler Gebührentarif**

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 27.11.2018 folgende Artikel des seit 1.1.2018 gültigen Gebührentarifs geändert:

A. Allgemeine Verwaltung

Artikel 7 Personalkosten

D. Bürgerrecht

Artikel 14 Schweizerinnen und Schweizer

Artikel 15 Ausländerinnen und Ausländer

Artikel 16 Weitere Gebühren

Artikel 17 Verfahren mit negativem oder ohne Einbürgerungsentscheid

H. Fürsorgewesen

Artikel 29 Bestätigungen

M. Unterhaltsdienst

Artikel 45 Festbank-Garnituren

Die Änderungen treten auf den 1.12.2018 in Kraft. Wird ein Rechtsmittel ergriffen, wird über die Inkraftsetzung erneut entschieden.

Rechtsmittel

Gegen die Änderung des Gebührentarifs kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Der Beschluss liegt während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung (Büro 14), Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon, öffentlich zur Einsicht auf. Er wird zudem auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse vom 25. November 2018**Eidgenössische Volksabstimmungen**

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
	Total eingegangen	Urn	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
4767	2400	72	38	2275	15	0

Vorlage 1:

Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2378	15	2363	61	0	2302	1085	1217	49.88

Vorlage 2:

Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2390	15	2375	14	0	2361	794	1567	50.14

Vorlage 3:

Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2386	15	2371	25	0	2346	1611	735	50.05

Einladung zum klangvollen Adventsfenster am 11. Dezember 2018



Lassen Sie mit uns das Jubiläumsjahr 2018 genussvoll ausklingen. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend in der Bibliothek bei unserem klangvollen Advents-Apéro.

Wir freuen uns auf Sie und erwarten Sie gerne am

Dienstag, 11. Dezember 2018, ab 18.30 Uhr

Ihr Bibliotheks-Team

Ablesung der Stromzähler per 31. Dezember 2018

In der Zeit vom 19. November 2018 bis ca. 11. Januar 2019 werden die Stromzähler in der ganzen Gemeinde Dietlikon abgelesen. Wir bitten Sie, unseren Alesern den freien Zugang zu ermöglichen. Bitte beachten Sie auch, dass genügend Licht vorhanden ist. Für die Wasserzähler haben Sie eine Wasserkarte erhalten. Bitte senden Sie die mit den Zählerständen ausgefüllte

Karte umgehend den Gemeindewerken, oder direkt per Mail an gemeindewerke@dietlikon.org. Herzlichen Dank. Sollte uns kein Zählerstand vorliegen, müssen wir die Bezüge für das Jahr 2018 aufgrund der Vorjahreswerte schätzen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeindewerke





Mit 50.- Augenlicht schenken

Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht.

Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.

www.cbmswiss.ch



Verhandlungsbericht Nr. 9 / 2018 (Oktober 2018)

Aus dem Gemeinderat

Höherer Beitrag für UHC Kloten-Dietlikon Jets

Im März 2018 haben die Kloten-Bülach Jets und der UHC Dietlikon beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und den Weg in die Zukunft gemeinsam zu beschreiten. Durch die Fusion der beiden Stammvereine entstand am 26. März 2018 der «Unihockey Club Kloten-Dietlikon Jets», welcher seinen Sitz in Dietlikon und Kloten hat.

Bis anhin erhielt der UHC Dietlikon von der Gemeinde einen Vereinsbeitrag von 2820 Franken. Als Folge der Fusion ist die für die Beitragsberechnung massgebliche Mitgliederzahl angestiegen. Der neue Verein erhält deshalb für 2019 einen ordentlichen Vereinsbeitrag von 4865 Franken.

Bislang hat sich die Gemeinde an den Kosten für externe Hallenmieten mit maximal 9000 Franken pro Jahr beteiligt. Weil der UHC Kloten-Dietlikon Jets ab 2019 die neue Sporthalle «Stighag» in Kloten für fünf Trainings pro Woche nutzen will, hat der Verein ein Gesuch um Erhöhung des Beitrages auf 24 300 Franken gestellt.

Der Gesamtaufwand des Vereins für externe Hallenmieten beläuft sich gemäss Budget 2018/19 auf 40 000 Franken. Dieser Betrag basiert auf Erfahrungszahlen aus früheren Jahren. Die Kosten für die voraussichtlich ab Frühsommer 2019 zur Verfügung stehende Sporthalle «Stighag» sind im Budget noch nicht berücksichtigt. Die Vereinsleitung geht davon aus, dass sich die Mieten dadurch in etwa verdoppeln werden.

Weil von den 611 Vereinsmitgliedern nur gerade 91 aus Dietlikon stammen, erscheint der gewünschte Ergänzungsbeitrag für die Zusatzkosten der Sporthalle «Stighag» von 24 300 Franken als zu hoch. Werden für die Aufteilung der zusätzlichen Hallenkosten nur die Mitglieder aus Kloten und Dietlikon berücksichtigt, würde ein Kostenteiler von ca. 60 % für Kloten und ca. 40 % für Dietlikon resultieren. Der Beitrag der Gemeinde Dietlikon an die externen Hallenkosten würde sich somit für das Jahr 2019 auf neu 16 000 Franken belaufen. Weil die neue Halle erst ab Mitte 2019 zur Verfügung steht, müssten die Mehrkosten von 7000 Franken grundsätzlich anteilmässig gekürzt werden. Auf eine solche Massnahme hat der Gemeinderat aber verzichtet.

Die höheren Beiträge für den UHC Kloten-Dietlikon Jets wurden ins Budget 2019 aufgenommen. Die Beitragszusicherung erfolgte unter dem Vorbehalt, dass die Gemein-

deversammlung am 3. Dezember 2018 das Budget in der beantragten Form genehmigt.

Finanz- und Aufgabenplan 2019 – 2022 beschlossen

Das seit dem 1. Januar 2018 gültige neue Gemeindegesetz verlangt, dass die Gemeinden einen Finanz- und Aufgabenplan erstellen. Dieser dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben und wird jährlich für mindestens die folgenden vier Jahre festgelegt. Das erste Planjahr entspricht der Budgetvorlage. Der Plan enthält insbesondere:

- die finanz- und wirtschaftspolitischen Eckdaten
- die Investitionsplanung
- die Planerfolgsrechnung
- die Planbilanz
- die Plangeldflussrechnung

Seit vielen Jahren erstellt die Firma Swissplan.ch für die politische Gemeinde und die Schulgemeinde einen Finanzplan. Diese Unterlagen wurden an die neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst und vom Gemeinderat und der Schulpflege genehmigt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist Bestandteil des beleuchtenden Berichts zur Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018. Zudem können die Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder unter www.dietlikon.ch heruntergeladen werden.

Baurechts- und Dienstbarkeitsvertrag für den Neubau «Nägelihof» genehmigt

An der Gemeindeversammlung vom 14. September 2017 wurde der Baurechtsvertrag zwischen der politischen Gemeinde (als Grundeigentümerin) und der Stiftung Hofwiesen – Wohnen im Alter in Dietlikon (als Baurechtsberechtigte) genehmigt. Zudem wurde der Gemeinderat ermächtigt, die noch fehlenden Punkte in eigener Regie zu regeln und den Baurechtsvertrag mit der Stiftung abzuschliessen.

Der Gemeinderat hat folgende Unterlagen genehmigt:

- Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Dietlikon und der Stiftung Hofwiesen – Wohnen im Alter in Dietlikon
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Dietlikon, der Stiftung Hofwiesen – Wohnen im Alter in Dietlikon und der Schulgemeinde Dietlikon
- Grundbuchanmeldung für die Löschung von Anmerkungen sowie den Vollzug der Mutation Nr. 1354

Die Verträge wurden am 20. November 2018 im Notariat Wallisellen unterzeichnet und vollzogen.



Recycling-Center wird neu durch die Loacker Swiss Recycling AG betrieben

Seit dem 1. Januar 2012 kann die Dietliker Bevölkerung ihre sortentrennten Abfälle von Montag bis Samstag im Recycling-Center der Abfallentsorgung Herzig AG an der Bahnhofstrasse 7 abgeben.

Im Oktober hat die Abfallentsorgung Herzig AG den Gemeinderat über die Geschäftsübernahme durch die Loacker Swiss Recycling AG informiert. Begründet wurde die Übernahme mit der im Wandel stehenden Unternehmung und dass es unter dem neuen Dach der Loacker Swiss Recycling AG möglich sei, das Potential weiter zu entwickeln. Abgesehen vom Namen wird sich an der Abfallentsorgung vorerst nichts ändern. Die Loacker Swiss Recycling AG hat per sofort sämtliche Rechte und Pflichten aus dem bestehenden Vertrag zwischen der Gemeinde Dietlikon und der Abfallentsorgung Herzig AG übernommen.

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat – mit dem Kulturtreff-Team eine Leistungsvereinbarung für den Betrieb eines Kulturtreffs im Kino/Theater des Alexander Bertea-Dorftreffs abgeschlossen.

Der Kulturtreff wird mit einem jährlichen Betriebsbeitrag von 6000 Franken und einem Defizitbeitrag von maximal 2000 Franken unterstützt. Darüber hinaus werden dem Kulturtreff die Räumlichkeiten gratis zur Verfügung gestellt;

- für die Eigenwirtschaftsbetriebe der Gemeinde Dietlikon die Standards für die Anlagekategorien und Nutzungsdauern festgelegt;
- zum Entwurf der Verordnung über die Ausbildungspflicht in der Langzeitpflege Stellung genommen;
- auf eine Stellungnahme zum privaten Gestaltungsplan «Zürichstrasse 98 / Sonnenthalstrasse 5» in Dübendorf verzichtet;
- auf eine Kürzung der Dienstaltersgeschenke für das Gemeindepersonal verzichtet;
- den Kostenteiler für das Parkleitsystem im Zentrum Dietlikon Süd festgelegt.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink «GR-Beschlüsse (ab 2017)» verfügbar.

Gemeinderat



dübendorf
fällanden
schwerzenbach
wangen-brüttisellen

Ein neues Kursangebot für Erwachsene

Sing- und Team-Workshops

Die Musikpädagogin, Yvonne Ugoletti, bietet neu die Sing-Workshops «Singplausch für alle», «Mantra-Singen» und «Sing your team» an.

Der «Singplausch für alle» ist ein fröhliches, zwangloses Singen aus reiner Freude am Klang. Alle singbegeisterten Stimmen sind herzlich willkommen. Sing- oder Notenkenntnisse sind nicht nötig. Jede Stimme findet ihren Platz in der Gruppe.

Im «Mantra-Singen» werden Mantras und spirituelle Lieder aus verschiedenen Kulturen dieser Erde gesungen. Den Alltag hinter sich lassen, auftanken und in der Mitte ankommen sind Ziele dieses Workshops. Durch den instrumentalen Klangteppich wird die eigene Stimme wie von selber getragen und kann sich frei dem Gesang hingeben. Mantras lassen den ganzen Körper schwingen. Diese immense Kraftquelle, vereint in Sprache und Klang, wirkt sich heilend auf Körper, Seele und Geist aus.

«Sing your team» ist ein Angebot für Firmen z.B. zur Auflockerung an einer Tagung mit dem Team einige Takte singen oder einen ganzen Teambildungstag musikalisch gestalten mit Gesang, Bodypercussion, Rhythmus, Trommeln usw. Ob nur eine halbe Stunde, einen ganzen Tag oder gar ein Wochenende, alles ist möglich.

Weitere Informationen bezüglich Kurs- und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.musikschuleduebendorf.ch.

lebendiger
musikunterricht
für alle!

www.musikschuleduebendorf.ch



dübendorf
fällanden
schwerzenbach
wangen-brüttisellen

In Fällanden

Schülerkonzert «con entusiasmo»

Am Samstag, 1. Dezember, findet um 17 Uhr in der Katholischen Kirche Fällanden das erste «con entusiasmo» Schülerkonzert des Schuljahres 2018/19 statt.

Das Konzert ermöglicht einen Einblick in die qualitativ hochstehende Arbeit, die an der Musikschule Region Dübendorf (mrd) geboten wird. Ein abwechslungsreicher Konzertabend mit Werken von Corelli, Mozart, Mendelssohn, Purcell, Schubert, Telemann, Vivaldi und vielen mehr erwartet die Besucher.

Der Eintritt ist frei – Kollekte.

lebendiger
musikunterricht
für alle!

www.musikschuleduebendorf.ch

Papier- sammlung



Samstag, 1. Dezember

ACHTUNG
Papier vor 8.00 Uhr bereitstellen!

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) am Sammeltag vor 08.00 Uhr an den für die Kehrriechtabfuhr üblichen Stellen bereit (nicht bei den Sammelmulden). Beachten Sie, dass nur gut verschnürtes Papier abgeführt wird (bitte in handlichen Bündeln).

Nicht mitgenommen werden:
– Papiersäcke – Tragtaschen
– Schachteln – andere Behälter

Da der Erlös den Vereinen zusteht, sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Altpapier der monatlichen Papiersammlung mitgeben.

Besten Dank für Ihre Beteiligung am Altpapier-Recycling.

Bei vergessenem Altpapier ist dies beim sammelnden Verein zu melden:

Feuerwehr Wangen-Brüttisellen
Tel. 079 412 58 79
(erreichbar ab 8.00 Uhr)

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit

Karton- abfuhr



Mittwoch, 5. Dezember

Bitte stellen Sie den Karton verschnürt in handlichen Bündeln oder Kleinkartons in einer Kartonschachtel am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit.

Nicht in die Kartonabfuhr gehören beschichtete Kartons (Tetrapackungen), Kunststoffe (Traggriffe bei Waschmittelpackungen und Bierkartons), Metalle wie Niete und Klammern.

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit

Adventskalender 2018

KULTUR-KREIS
Wangen-Brüttisellen



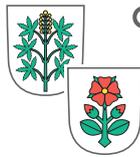
Einladung zum Umtrunk beim Adventskalender am Dorfbrunnen:
Samstag, 1. Dezember 18.00 Uhr Kultur-Kreis
Freitag, 7. Dezember 18.00 Uhr Frauenverein
Freitag, 14. Dezember 18.00 Uhr Chor Wangen-Brüttisellen
und Manne mit Speuz
Freitag, 21. Dezember 18.00 Uhr Wada und SC Wangen



Geschenktipps

- Linedance für Anfänger
- Basiskurs für Anfänger

Gutscheine unter:
www.tanzenmitherz.ch



4. Dezember 2018, 19.45 Uhr im Gsellhof

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten werden hiermit eingeladen zur Gemeindeversammlung vom Dienstag, 4. Dezember 2018, 19.45 Uhr, Gemeindezentrum Gsellhof in Brüttisellen.

Achtung! Aufgrund des Busfahrplans beginnen die Gemeindeversammlungen neu um 19.45 Uhr.

Geschäfte

1. Genehmigung des Budgets und Steuerfusses 2019 der politischen Gemeinde Wangen-Brüttisellen
2. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Broschüre und Akten

Beachten Sie bitte die Gemeindeversammlungs-Broschüre, welche unter www.wangen-bruettisellen.ch/Politik/Gemeindeversammlung abrufbar ist oder mit einem Abo elektronisch oder in Papierform bei Nadja Graf, Telefon 044 805 91 42, nadja.graf@wangen-bruettisellen.ch, bestellt werden kann.



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Die detaillierten Akten liegen ab 6. November 2018 im Gemeindehaus zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an den Gemeinderat zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss aber eine Angelegenheit der Gemeinde und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat der/dem fragstellenden Stimmberechtigten spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich. Der Tag, an dem die Gemeindeversammlung stattfindet, wird dabei nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs beim Gemeinderat.

Gemeinderat

Ausschreibung von Bauprojekten

Erni Liegenschaften AG, Stationsstrasse 31, 8306 Brüttisellen
Projektverfasser zadik architekten ag, Im Freie 10, 8197 Rafz
Teilabbruch des bestehenden Produktionsgebäudes, Abbruch Büro- und Wohngebäude, Neubau Bürogebäude mit Einstellhalle, Vers. Nr. 474 auf Kat. Nr. 7000, Stationsstrasse 31, 8306 Brüttisellen, gemäss Baugespann (G6).

Planaufgabe/Rechtsbeihilfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur



Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch



Hörgeräte

Preise wie in Deutschland!
Jetzt kostenlos probetragen

044 830 55 00

PHONAK Premium Reseller



audisana
Hörberatung

Bahnhofstrasse 34 · Wallisellen
Stadthausstr. 103 · Winterthur
Tramstrasse 17 · Oerlikon
Zürichstrasse 1 · Uster



Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Abstimmungsergebnisse vom 25. November 2018

Eidgenössische Volksabstimmungen

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise						Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet		
4714	2095	155	82	1851	7	0	

Vorlage 1:
Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2075	7	2068	44	1	2023	915	1108	44.02

Vorlage 2:
Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2078	7	2071	10	2	2059	811	1248	44.08

Vorlage 3:
Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2085	7	2078	15	1	2062	1493	569	44.23

Wahlbüro Wangen-Brüttisellen

Akupunktur

und vieles mehr
in Wangen

www.tcm-zwald.ch

076 345 88 84

Zu vermieten nach Vereinbarung in Brüttisellen

Lagerraum

ca. 200 m², mit Büro, WC, für stilles Gewerbe. Zufahrt für Lastwagen möglich. 3 Parkplätze vorhanden.

Telefon 079 400 20 43

Der Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen

lädt ein zum traditionellen



Sonntag, 2. Dez. Chlauseinzug

Um 16.00 Uhr erwarten wir den Samichlaus am
Brüttiseller Waldrand (Anfang Schulhausstrasse) und
begleiten ihn zum Schulhaus Steiachler

von 15.00 - 18.00 Uhr
gratis Attraktionen für Kinder
und Festwirtschaft mit Grill
auf dem Schulhausplatz Steiachler Brüttisellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BERGWALD
PROJEKT

Melde dich jetzt für eine Projektwoche an

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principala 49, 7014 Trin
Telefon 081 650 40 40, Telefax 081 650 40 49, Spendenkonto 70-2656-6

www.bergwaldprojekt.ch

die werke
versorgung wallisellen ag
Industriestrasse 13
8304 Wallisellen
www.diewerke.ch

die werke

komfortabel leben

Erdgas/Biogas: Preisanpassung per 1. Januar 2019

Energiepreise für Erdgas

Die Beschaffungspreise am europäischen Markt steigen stetig an, Energie wird teurer. Aktuell zeichnet sich keine dauerhafte Entspannung ab, deshalb steigt für unsere Kunden der durchschnittliche Preis für die Kilowattstunde Erdgas per Januar 2019 um 23 %.

Als lokal verbundene Versorgerin setzen wir alles daran, Ihnen attraktive Preise anzubieten. Wir verfolgen die Entwicklung am Markt laufend und geben Änderungen halbjährlich weiter.

Vom Grundpreis zum pauschalen Leistungspreis

Ab 2019 vereinfachen wir unser Preissystem: Der Grundpreis entfällt und wird durch eine neue Leistungsabrechnung ersetzt. Diese Anpassung ist notwendig, weil die Leistungsfähigkeit der Versorgungsnetze immer wichtiger wird. Als Folge davon steigt der Preis, den die Energieversorger für die Vorhaltung der sie beliefernden Netze bezahlen.

Die meisten unserer Kunden betreiben Anlagen mit weniger als 400 kW Leistung. Bis jetzt wurde dieser Kundengruppe kein separater Leistungspreis verrechnet. Die Umstellung vom Grund- zu einem pauschalen Leistungspreis führt bei diesen Kunden zu fixen Mehrkosten von CHF 54.- pro Jahr.

Für alle Kundengruppen, denen bisher schon die bezogene Leistung verrechnet wurde, steigt der Leistungspreis um CHF 1.50 pro kW und Jahr.

Erdgas und Biogas

Als Standardprodukt liefern wir Ihnen Erdgas. Der Preis für individuell abonnierte Biogas-Anteile bleibt unverändert und wir übernehmen weiterhin den entsprechenden Anteil der CO₂-Abgabe.

Abgaben

Die CO₂-Abgabe bleibt unverändert bei 1.744 Rp. pro Kilowattstunde.

Preislisten

Detaillierte Preislisten finden Sie auf unserer Website (www.diewerke.ch/preise), oder sie werden Ihnen auf Anfrage durch unseren Kundendienst zugestellt (Telefon 044 839 60 60).

dietlikon center

coop
Für mich und dich.

SONNTAGS VERKAUF



9. DEZEMBER 2018
10 – 18 UHR

12 bis 16 Uhr: Gläser mit Backmischungen abfüllen

Der Maler

(eidg. dipl. SMGV seit 1976)

alfred bandi

044 820 02 62 • 079 664 64 95

Per sofort zu vermieten

1 Parkplatz in der Tiefgarage

Miete Fr. 130.-, an der Riedmühle-
strasse 51 in 8306 Brüttisellen.

Telefon 044 833 32 22
oder 079 521 04 88

044 833 40 88

GANZ Möbeltransport AG

Wir empfehlen uns zum

«Zügle»

und für Möbellagerung

www.ganz-moebeltrans.ch
8305 Dietlikon

Huggenberger

Uhren-Reparatur-Atelier

Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig mit **Garantie**. Die Uhren werden abgeholt und wieder gebracht.

Gratis-Offerte 079 739 58 02



tip top

AG für

Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit
Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Maiacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19

www.tiptop-tankrevisionen.ch



Adventsfeier im Grunderhuus

Es ist schon fast Tradition, dass die Bewohner des Grunderhuus in Wangen zusammen die Adventszeit einläuten. Kurz vor dem 1. Advent folgten wiederum rund 20 Bewohnerinnen und Bewohner der Einladung zur gemeinsamen Adventsfeier. Nebst den Bewohnerinnen und Bewohnern wurden auch dieses Jahr Gäste zum geselligen Anlass eingeladen. Die Ehrengäste Pierre und Suzette Bozzone freuten sich sehr, erstmals mitfeiern zu dürfen. Als Initianten der diesjährigen Feier zeichneten wiederum Margrit und Walter Lips verantwortlich, unterstützt durch die unermüdete Bettina Künzli. Im Vorbereitung des

Gemeinschaftsraumes leuchteten die Kerzen am kleinen Weihnachtsbaum. Sie strahlten Wärme, Geborgenheit und Weihnachtsstimmung aus. Der hintere Teil des Saals wurde wunderschön festlich dekoriert, so dass alle Teilnehmenden spätestens jetzt in vorweihnachtliche Stimmung kamen.

Margrit Lips liess es sich nicht nehmen, in einem ihrer über hundertjährigen, schweren Kostüme die Drehorgel zu spielen. Sie hat vorab auch fleissig dafür geübt. Ebenfalls Tradition ist, dass Walter Lips eine Weihnachtsgeschichte vorliest. Diese besondere Weihnachtsgeschichte handelte von der

Wärme – der Wärme im Herzen der Menschen. Eine ganz persönliche und schöne Weihnachtsgeschichte aus den Nachkriegsjahren wurde anschliessend von Monica Fehr vorgetragen.

Die gute Stimmung der Bewohnerinnen und Bewohner des Grunderhuus freute die Gäste sehr. Die Gemeinschaft wird hier gelebt.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit im Kreise lieber Menschen, viele schöne gemeinsame, unvergessliche Momente, frohe Festtage sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Abteilung Gesellschaft



Drehorgelfrau Margrit Lips.



Gemütliche Runde beim Apéro. (Fotos von Paul Brändli / Ursula Schenker)

Adventskalender Wangen 2018



Es ist wieder soweit, der Adventskalender am Dorfplatz in Wangen öffnet sich wieder. Wie im letzten Jahr wird jeden Tag ein Bild aufgehängt. Wir möchten Sie ganz herzlich zu einem Besuch auf dem Dorfplatz und zum jeweiligen Umtrunk einladen. Benützen Sie die Gelegenheit mit Menschen ins Gespräch zu kommen und bei einem Glas den Kontakt zu pflegen. Geniessen Sie die schönen Bilder und die vorweihnachtliche Stimmung am Dorfplatz.

Samstag, 1. Dezember
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kultur-Kreis

Freitag, 7. Dezember
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Frauenverein

Freitag, 14. Dezember
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Chor Wangen-Brüttisellen und Manne mit Speuz

Freitag, 21. Dezember
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

WADA und SC Wangen

Teilnehmer

1. Dez. Annalynn Wüest
2. Dez. Lilly & Elin Stöckli
3. Dez. Familie Korda
4. Dez. Kindergarten Oberwisen von A. Zingg & E. Walt
5. Dez. Levio und Jouri Probst
6. Dez. 1. Klasse von M. Remschak
7. Dez. Luis & Emil Schade
8. Dez. Nina Kaul
9. Dez. Lena & Jan Baltis
10. Dez. Familie Zysset
11. Dez. Namuuna & Uka
12. Dez. Familie Galimberti
13. Dez. Familie Furger
14. Dez. Andrin Bo Schütz
15. Dez. Spielgruppe von M. Lustenberger
16. Dez. Linus Kaul
17. Dez. Tyra & Sinja Braendle
18. Dez. Stefanos & Alexandros
19. Dez. Danae Eggenschwiler
20. Dez. Joline & Petra Didden
21. Dez. Enzo Carvutto
22. Dez. Ian & Ewan Ade
23. Dez. Alysha & Jaylina
24. Dez. Nils & Finn Graf

Sponsoren

- Börlin Kunststofftechnik
Hegnaustrasse, Wangen
- Alain Galasi, Galatech GmbH
Hegnaustrasse, Wangen
- Ruedi Wyder
Im Berg, Wangen
- Manne mit Speuz
Wangen
- Albert Schwarz, Bedachungen
Hegnaustrasse, Wangen
- Jürg Bickel, Reklamen
Dübendorfstrasse, Wangen

Herzlichen Dank allen die sich beteiligt haben!

Wir freuen uns möglichst viele Bewohner und Bewohnerinnen von Wangen und Brüttisellen an diesem schönen Anlass zu treffen.



Stadt Dübendorf
Stadtrat



VOLKETSUIL

GEMEINDERAT



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Flugplatz Dübendorf: Ein Jahr nach der Volksabstimmung zum Konzept

«Historischer Flugplatz mit Werkflügen» Die Standortgemeinden danken der Bevölkerung für ihre Unterstützung

An der Volksabstimmung vor einem Jahr hat die Bevölkerung von Dübendorf, Volketswil, Wangen-Brüttisellen dem Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» mit klarer Mehrheit zugestimmt. Obwohl der Bund bisher nicht darauf eingestiegen ist, konnte in dieser Zeit viel erreicht werden. Aus diesem Anlass veranstalten die drei Gemeinden auf dem Flugplatz Dübendorf im Frühling 2019 einen Flugplatz-Treff, um ihrer Bevölkerung für ihre Unterstützung zu danken.

In den drei Gemeinden wurde der Bevölkerung am 26. November 2017 das Konzept zur Abstimmung vorgelegt. Alle drei Gemeinden stimmten der Vorlage klar zu: Dübendorf mit 57,7 Prozent, Volketswil mit 70,3 Prozent und Wangen-Brüttisellen mit 74,1 Prozent. Die Bevölkerung hat damit einen unmissverständlichen Willen geäussert und sich für das Gemeindekonzept sowie gegen einen Business-airport und die Sportfliegerei ausgesprochen. Es ist somit äusserst unverständlich, dass der

Bund weiterhin nur seine eigenen Interessen verfolgt.

Auch wenn der Bund den Gemeinden bisher nicht entgegengekommen ist, haben die Gemeinden in diesem Jahr bereits viel erreicht. Die Standortgemeinden haben den interkommunalen Vertrag unterzeichnet und somit gezeigt, dass sie vom Konzept überzeugt sind und dieses auch umsetzen wollen. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Gründung der «Werkflugplatz Dübendorf AG», mit der private

Partner aus der Luftbranche verbindlich in das Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» eingebunden werden konnten. Zudem setzen sich die Gemeinden bei den Gesprächen und Stellungnahmen zum SIL-Prozess (Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt, das Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für die zivile Luftfahrt) aktiv für das Konzept ein. Als nächstes steht in diesem Zusammenhang Mitte Januar 2019 das Anhörungs- und Mitwirkungsverfahren zum Objektblatt für den Flugplatz Dübendorf an, bei welchem auch die Bevölkerung die Gelegenheit hat, eine Stellungnahme einzureichen.

Flugplatz-Treff am 11. Mai 2019

Die Standortgemeinden werden sich weiterhin mit allen ihnen zur

Verfügung stehenden Mitteln gegen einen Businessairport sowie gegen die Sportfliegerei wehren und sich für die Umsetzung des Gemeindekonzepts einsetzen. Sie sind überzeugt, dass sie mit ihrem Konzept einen sowohl für die Gemeinden, den Kanton Zürich als auch für den Bund gewinnbringenden Kompromiss vorgeschlagen haben. Unterdessen wollen sich die Standortgemeinden bei ihrer Bevölkerung mit einem Fest für die Unterstützung bedanken: Die Bevölkerung wird im kommenden Frühling am 11. Mai 2019 zum Flugplatz-Treff eingeladen.

*Stadtrat Dübendorf,
Gemeinderat Volketswil und
Gemeinderat Wangen-Brüttisellen*

Friedensrichteramt Wangen-Brüttisellen

Aufgaben des Friedensrichters

Friedensrichter sind für die meisten zivilrechtlichen Streitigkeiten die erste Instanz. Sie führen das in diesen Fällen obligatorische Schlichtungsverfahren durch (Art. 197ff. ZPO). Ziel der Schlichtungsverhandlung ist es, zwischen den Parteien zu vermitteln und mit ihnen eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten, die ihnen einen gerichtlichen Prozess erspart. Folgende Erledigungsarten sind möglich:

- Bei einer **Einigung der Parteien** kann der Friedensrichter die Klage endgültig erledigen.
- Bei einem **Streitwert bis zu CHF 2000** kann der Friedensrichter in Funktion eines Einzelrichters und auf Antrag ein Urteil fällen (Art. 212 ZPO).
- Bei einem **Streitwert bis zu CHF 5000** kann der Friedensrichter einen Urteilstvorschlag erlassen, der rechtskräftig wird, sofern nicht eine der Parteien innerhalb von 20 Tagen Einsprache erhebt.
- Kommt keine Einigung zustande, stellt der Friedensrichter die **Klagebewilligung** zuhanden des zuständigen Gerichts aus.

Sachliche Zuständigkeit des Friedensrichters

- Forderungsklagen (aus privaten

und/oder geschäftlichen Beziehungen, vor oder nach einer Betreibung)

- Konsumentenstreitigkeiten
- Arbeitsrechtliche Streitigkeiten (Lohn, Überzeit, Kündigung, Arbeitszeugnis etc.)
- Familienrechtliche Unterhaltsklagen
- Erbrechtliche Klagen (Testamentsanfechtung, Erbteilungsklagen etc.)
- Nachbarschaftsklagen
- Persönlichkeitsverletzung

Direkt bei den jeweils zuständigen Stellen einzureichen sind jedoch:

- Eheschutzbegehren (Bewilligung des Getrenntlebens) und Scheidungsklagen → beim Bezirksgericht Uster, Gerichtsstr. 17, 8610 Uster
- Streitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern → bei der Schlichtungsbehörde in Mietangelegenheiten, Bezirksgericht Uster, Gerichtsstr. 17, 8610 Uster
- Ehrverletzungsklagen → mittels Strafantrag bei der Kantonspolizei

Örtliche Zuständigkeit des Friedensrichters

- Soweit nicht ein besonderer Gerichtsstand vereinbart wurde, sind Klagen **am Wohnsitz des Beklagten** – gegen juristische Personen an deren Sitz – zu erheben.
- Arbeitsrechtliche Klagen können

auch am Ort, an dem der Arbeitnehmer gewöhnlich bzw. hauptsächlich seine Arbeit verrichtete, eingeleitet werden.

- Konsumentenrechtliche Klagen können ausser am Wohnsitz des Beklagten vom Konsumenten (nicht aber vom Verkäufer) auch am eigenen Wohnsitz eingeleitet werden.

Einleitung und Durchführung eines Schlichtungsverfahrens

Das Verfahren wird durch ein Schlichtungsgesuch eingeleitet. Das Formular zur Einreichung einer Klage resp. Schlichtungsgesuchs kann auf der Webseite www.friedensrichter-zh.ch heruntergeladen werden. Das Gesuch kann auch mündlich beim Friedensrichter zu Protokoll gegeben werden. Im Schlichtungsgesuch sind Gegenpartei, das Rechtsbegehren und der Streitgegenstand bekannt zu geben. Eine kurze Begründung unter Beilage von entsprechenden Belegen (Bestellung, Rechnung, Mahnungen, Korrespondenz etc.) trägt zu einer effizienten Verhandlung bei. Alle Unterlagen sind im Doppel einzureichen.

Der Friedensrichter stellt der Gegenpartei das Schlichtungsgesuch mit allen Beilagen zu und lädt

gleichzeitig die Parteien zur Vermittlung vor.

Grundsätzlich haben die Parteien persönlich zur Schlichtungsverhandlung zu erscheinen. Begleitung durch eine Vertrauensperson oder durch einen Rechtsanwalt ist möglich (Art. 204 ZPO), sollte dem Friedensrichteramt jedoch frühzeitig angekündigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gerichte-zh.ch und www.friedensrichter-zh.ch. Für Fragen steht Ihnen das Friedensrichteramt Wangen-Brüttisellen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Friedensrichteramt
Wangen-Brüttisellen
Gsellhof
Schüracherstrasse 8
8306 Brüttisellen

Telefon 043 495 51 15
E-Mail friedensrichter@wangen-bruettsellen.ch

Sprechstunde der Friedensrichterin
nach telefonischer Vereinbarung

*Friedensrichteramt
Wangen-Brüttisellen
Friedensrichterin Karin Stutz*



Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Geschwindigkeitskontrollen in Wangen-Brüttisellen im November

Ort der Messung:	8306 Brüttisellen, Im Talacher geg. 5
Datum und Zeit:	2. bis 8. November 2018
Fahrtrichtungen:	beide
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	30 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h
Kontrollierte Fahrzeuge:	4726
Anzahl der Übertretungen:	15
Prozent der Übertretungen:	0,32 %

Ort der Messung:	8306 Brüttisellen, Riedmühlestrasse 29
Datum und Zeit:	15. bis 21. November 2018
Fahrtrichtungen:	beide
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	30 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	47 km/h
Kontrollierte Fahrzeuge:	12 716
Anzahl der Übertretungen:	30
Prozent der Übertretungen:	0,24 %

Ort der Messung:	8602 Wangen, Dübendorfstrasse 8
Datum:	23. November 2018, 10.55 – 16.00 Uhr
Fahrtrichtungen:	beide
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	20 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	38 km/h
Kontrollierte Fahrzeuge:	686
Anzahl der Übertretungen:	81
Prozent der Übertretungen:	11,8 %

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Es gibt eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben. Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben – es ist Erlösung.

Pflegezentrum Rotacher
8305 Dietlikon
27. November 2018

Todesanzeige

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Emil Dübendorfer

15. August 1947 – 27. November 2018

Nach kurzer Krankheit ist er heute Morgen überraschend schnell und friedlich verstorben.

In stiller Trauer:
Lydia und Alfred Heiniger
Elsbeth und Hans Breiter
Myrtha und Walter Seiler
Esther und Fritz Vollenweider
Ruth und Wolfgang Hach
mit Familien

Die Beerdigung findet am Dienstag, 4. Dezember 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Dietlikon statt.
Anschliessend nehmen wir im familiären Kreis Abschied im Pflegezentrum Rotacher.

Traueradresse: Esther und Fritz Vollenweider, Hegnastr. 54, 8602 Wangen



Pro Senectute Herbstsammlung 2018 – herzlichen Dank für Ihre Spenden

Lokale Sammlung für das Alter

Anlässlich der diesjährigen Herbstsammlung sind viele kleinere und grössere Spenden eingegangen. Dafür danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Die Solidarität zum Wohle unserer älteren Mitmenschen schätzen wir sehr. Ihre finanzielle Unterstützung wird zugunsten von hilfsbedürftigen Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton Zürich verwendet. Gerne setzen wir uns dafür ein, dass die ältere Generation aktiv am öffentlichen Leben teilhaben kann. Die Ortsvertretungen unterstützen mit dem Ertrag der Herbstsammlungen jeweils regelmässig verschiedene Seniorenaktivitäten; so

werden zum Beispiel in Wangen-Brüttisellen die Jubilaren-Ehrung oder der kostenlose Besuchsdienst mitfinanziert. Ebenso wird jährlich ein Beitrag an das Seniorenturnen, die Seniorenferien und den Senioren-Jass beigesteuert. So profitiert die gesamte ältere Bevölkerung aus Wangen-Brüttisellen von diesen Spenden.

Wir wünschen heute schon allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen
und Kommission 60+

Mütter- und Väterberatung

Beratungszeiten



Dienstag, 4. Dezember 2018	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 11. Dezember 2018	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 18. Dezember 2018	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 25. Dezember 2018	Beratung fällt aus
Dienstag, 1. Januar 2019	Beratung fällt aus

jeweils im **Gsellhof, Schüracherstrasse 10, Brüttisellen (1. Stock, Saal 2)**

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich. Bei Fragen oder für eine telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an die Mütterberaterin Monika van Berkum-Ehni, Telefon 043 259 76 70 (Mo, Mi, Do und Fr, jeweils von 08.30–10.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten bitte Telefonbeantworter benutzen).

Abteilung Gesellschaft

Grüngutabfuhr



nur alle zwei Wochen im Dezember, Januar und Februar

Achtung: Aufgrund der eher geringen Menge an Grüngut findet die Abfuhr in den Monaten Dezember, Januar und Februar nur alle zwei Wochen statt.

Nächste Abfuhr:
10. Dezember 2018

Weitere Abfuhrdaten:
24. Dezember 2018 / 7. und 21. Januar 2019 / 4. und 18. Februar 2019

Ab dem 4. März 2019 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich (jeden Montag)

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr

Wochenzeitung und amtliches Publikationsorgan



Kurier 2019

inserate@leimbacherdruck.ch

Kurier-Ausgaben	
Nr. 1/2	10.1.
3	17.1.
4	24.1.
5	31.1.
6	7.2.
7	14.2.
8	21.2.
9	28.2.
10	7.3.
11	14.3.
12	21.3.
13	28.3.
14	4.4.
15	11.4.
16	18.4.
17	25.4.
18	2.5.
19	9.5.
20	16.5.
21	23.5.
22	31.5.
23	6.6.
24	13.6.
25	20.6.
26	27.6.
27	4.7.
28	11.7.
29	18.7.
30	25.7.
31	—
31/32	8.8.
33	15.8.
34	22.8.
35	29.8.
36	5.9.
37	12.9.
38	19.9.
39	26.9.
40	3.10.
41	10.10.
42	17.10.
43	24.10.
44	31.10.
45	7.11.
46	14.11.
47	21.11.
48	28.11.
49	5.12.
50	12.12.
51/52	19.12.

Inserate Preise und Leistungen (Gültig ab 1. Januar 2019)

Empfänger Ihrer Werbebotschaft

Verteilung	erfolgt 1x wöchentlich am Donnerstag: – 1079 KMU Betriebe (531 in Dietlikon und 548 in Wangen-Brüttisellen) – 34 Gastrobetriebe (18 in Dietlikon und 16 in Wangen-Brüttisellen) – 6737 Privathaushaltungen (3551 in Dietlikon und 3186 in Wangen-Brüttisellen)
Auflage	7850 Exemplare
Onlineausgabe	Über 3000 Besucher pro Woche mit Direktlink auf Ihre Webseite
Inserate-Annahmeschluss	Dienstag, 12 Uhr an inserate@leimbacherdruck.ch

Preise zuzüglich 7,7% MWSt.

Millimeterpreis	sw = 95 Rappen farbig = 129 Rappen
Titelseiteninserate	Grösse 96 x 60 mm = CHF 277.– (nach Verfügbarkeit)
Memosticks	zum Abziehen, als Kombi mit Ihrem Titelseiteninserat (Preise auf Anfrage)
Rückseiteninserate	Grösse 96 x 100 mm = CHF 277.– (nach Verfügbarkeit)

Rabatte

Wiederholungsrabatte ohne Textänderung	2 x 5% 4 x 7,5% 6 x 10% 12 x 15%
--	----------------------------------

Technische Angaben

Satzspiegel	196 x 290 mm
Unsere fixen Spaltenbreiten	1 = 46 mm 2 = 96 mm 3 = 146 mm 4 = 196 mm die Höhe ist frei wählbar

Wissenswertes in Kürze

- seit 1956 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
- unabhängiger redaktioneller Teil seit 1990: Unser Redaktionsteam, unterstützt von zahlreichen Korrespondenten informiert über die Geschehnisse in unseren Gemeinden



Leimbacher AG Druckerei und Verlag, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, www.leimbacherdruck.ch, inserate@leimbacherdruck.ch

2019

reformierte
kirche
wangen-brüttisellen



reformierte
kirche dietlikon



Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag–Freitag von 8–12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Tel. 044 833 33 91
thomas.maurer@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Freitag, 30. November

18.00 Adventsfeier mit den
Bewohnerinnen und
Bewohnern des Arbeitsheims
in der Kirche Wangen mit
Pfr. Beat Javet und Gemein-
deleiter Reto Häfliger.
Orgelspiel: Jung-Min Lee
Anschließend gemeinsames
Nachessen.
Jugendgottesdienstler nehmen
an der Adventsfeier teil.

Samstag, 1. Dezember

15.00 Fiire mit de Chliine in der
Kirche Wangen, anschliessend
Imbiss im Pfarrhaus

Sonntag, 2. Dezember

09.45 Sing-Gottesdienst zum
1. Advent im Gsellhof
Brüttisellen mit dem
Ad-hoc-Chor unter der
Leitung von Stephan Lauffer
Thema ist das Lied von
Jürgen Henkys:
«Gottes Lob wandert»
Predigt zum Lied: Pfarrer
Beat Javet
Flügel: Jung-Min Lee
Kollekte: Mission 21

10.45 Kirchgemeindeversammlung
im Gsellhof Brüttisellen mit
anschliessendem Apéro

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Beatrice Nuzzi / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

1. Advent «Heilserwartung»

Samstag, 1. Dezember
15.00 Fiire mit de Chliine
ref. Kirche Wangen
18.00 Eucharistiefeier in Wangen
Mitwirkung Männerchor

Sonntag, 2. Dezember

08.30 Santa Messa
10.00 Eucharistiefeier und
Chinderchile anschliessend
Samichlausbesuch im
Pfarrzentrum
Opfer: Universität Freiburg

Dienstag, 4. Dezember

09.00 Gottesdienst mit
Kommunionfeier
19.30 Santo Rosario

Mittwoch, 5. Dezember

09.30 Fiire mit de Chliine
ref. Kirche Dietlikon

Donnerstag, 6. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt
Di–Fr, 9–11 Uhr
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Christa Steinhauer
Tel. 044 833 22 50
christa.steinhauer@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Dave Dünneisen
Tel. 044 833 26 48
dave.duenneisen@ref-dietlikon.ch

Sonntag, 2. Dezember

10.00 Tauf-Gottesdienst mit
Unti-Kindern
Pfrn. Christa Steinhauer
Weronika Klosiewicz, Orgel
Kollekte: Winterhilfe
Anschließend KG-Ver-
sammlung mit Apéro im
Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 5. Dezember

09.30 Kirche
Fiire mit de Chliine – Advent
Leitung: Denise Rutschmann

Nächste Taufsonntage

20. Januar 2019
Pfrn. Christa Steinhauer
24. Februar 2019
Pfrn. Christa Steinhauer
17. März 2019
Pfrn. Christa Nater

Alterszentrum Hofwiesen
Donnerstag, 29. November
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfrn. Christa Nater

Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Silas Wohler, Pastor
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon
(christliche Kinder- und
Jugendarbeit)
Vorstarter (5–6 Jahre)
Starter (7–8 Jahre)
Kundschafter (9–11 Jahre)
Pfadfinder (12–14 Jahre)
rrietlikon@gmail.com
www.42.royalrangers.ch

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent

10.00 Gottesdienst im
Saal Fadacher (!)
Predigt: Marc Mattmann
mit Kinderhüte und Kidstreff

**Ref. Kirche Dietlikon
Veranstaltungen**

**Samstag, 1. Dezember
Kolibri-Proben**
9.30–11.30 Kirchgemeindehaus
Kolibri-Proben-Morgen
für Kolibri-Weihnachts-
theater für die angemelde-
ten Kinder und Ad-hoc-
Chor-Proben-Morgen der
Erwachsenen

Gospelkonzert
19.30 Kirche

**Sonntag, 2. Dezember
Kirchgemeindeversammlung**
11.00 Kirche
Im Anschluss Apéro im
Kirchgemeindehaus

Kafi-Stube
14.00–18.00 Kirchgemeinde-
haus

Gospelkonzert
17.00 Kirche

**Donnerstag, 6. Dezember
Senioren kochen für Senioren**
12.00 Kirchgemeindehaus
Kosten: Fr. 10.–

Die Adventsfenster heissen Sie herzlich willkommen!

Samstag, 1. Dezember Adventsfenster-Besichtigungstour: Start um 18 Uhr Reformierte Kirche, Obere Dorfstr. 2, Im Anschluss Offene Stube von 19–21 Uhr in der Katholischen Pfarrei St. Michael, Fadackerstrasse 11

Sonntag, 2. Dezember bei
Monika Tschirky, Dorfstrasse 11
Offenes Atelier von 14.00–18.00 Uhr

Montag, 3. Dezember bei
KiTa Pfiffikus Dietlikon, Bahnhofstrasse 54
Offene Stube von 17.00–19.00 Uhr

Dienstag, 4. Dezember mit Frauenchor Dietlikon bei
Alterszentrum Hofwiesen, Bahnhofstrasse 64
Offene Stube von 18.30–20.00 Uhr

Mittwoch, 5. Dezember bei
Wohnen im Alter, Hofwiesenstrasse 10, 1. Stock
Mit Lift in den 1. Stock von 17.00–19.00 Uhr offen

Donnerstag, 6. Dezember bei
Restaurant/Bäckerei «Nota Bene», Bahnhofstrasse 47
Grüttibänzen für alle Kunden von 6.30–16.30 Uhr

Freitag, 7. Dezember bei
Regula Franchina, Claridenstr. 15 / Weidenweg
Offene Stube von 19.00–21.00 Uhr

Pflegezentrum Rotacher
Freitag, 30. November
10.00 Ökumenischer Gedenk-
gottesdienst mit Angehö-
rigen mit Pfrn. Daniela
Jerusalem und Reto
Häfliger, Seelsorge PZ.
Im Anschluss Apéro im
Saal.

Freitag, 7. Dezember
10.00 Ökumenischer Gottes-
dienst mit Pastoralassis-
tent Zeno Cavigelli,
Dübendorf

Veranstaltungen 30. Nov. bis 7. Dez.

Freitag, 30. November

Kerzenziehen mit farbigem Wachs, jeweils Mittwoch bis Sonntag bis 16. Dezember, 15.00–18.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Dietlikon (Kerzenkeller). Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde Dietlikon

Singing Christmas Tree in Zürich. Die Kinderchöre der Musikschule Region Dübendorf singen unter der Leitung von Stephan Lauffer einige besinnliche Weihnachtslieder. Auftrittzeiten: 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr auf dem Werdemühleplatz in Zürich.

Adventsbacken, 18.30–22.00 Uhr im Schulhaus Bruggwiesen Trakt E Schulküche E107, Brüttsellen. Der Weihnachtsguetsliteig ist vorbereitet und wir können uns direkt dem Ausstechen und Backen widmen. Alle gehen mit ca. 1 kg Guetsli nach Hause. Kosten Fr. 50.– pro Person. Anmeldung bei Gabriela Lussi, Tel. 044 834 02 32. Veranstalter: Frauenverein Brüttsellen

Samstag, 1. Dezember

PowerPlay, 17.00–20.00 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Bruggwiesen. Sport, Sound & Fun für alle Kinder der 4. bis 6. Klasse aus Wangen-Brüttsellen. Das PowerPlay ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Chumm eifach verbii! Organisator: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttsellen

Apéro beim Adventskalender Dorfplatz Wangen, 18.00–20.00 Uhr. Veranstalter: Kultur-Kreis Wangen-Brüttsellen

Gospelkonzert. Die «Gospel-kids» und «Voll dä Gospel» singen unter der Leitung von Kathrin Furian. Platzkarten à Fr. 5.– im Restaurant Bühl beziehen. 19.30 Uhr in der ref. Kirche Dietlikon, Türöffnung 19.00 Uhr

Sonntag, 2. Dezember

Dietliker Weihnachtsmärkt, 10.30–18.30 Uhr auf dem Pausenplatz beim Schulhaus Dorf und Umgebung. Veranstalter: Handball-Club Pfadi Dietlikon und gid

Chlauseinzug, 15.00–18.00 Uhr Kinder-Attraktionen auf dem Schulhausplatz Steiacher Brüttsellen, mit Festwirtschaft und Grill. Um 16.00 Uhr startet der Samichlaus am Brüttseller Waldrand (Anfang Schulhausstrasse). Organisator: Gewerbeverein Wangen-Brüttsellen

Gospelkonzert. Die «Gospel-kids» und «Voll dä Gospel» singen unter der Leitung von Kathrin Furian.

Platzkarten à Fr. 5.– im Restaurant Bühl beziehen. 17.00 Uhr in der ref. Kirche Dietlikon, Türöffnung 16.30 Uhr

Montag, 3. Dezember

Informationsveranstaltung zum Thema Masterplan Zentrum Mitte, 18.45–19.45 Uhr im Fadachersaal Dietlikon

anschliessend 20.00 Uhr Gemeindeversammlung

Dienstag, 4. Dezember

Der Frauenchor Dietlikon singt im Alterszentrum Hofwiesen, 18.45 Uhr

Gemeindeversammlung Wangen-Brüttsellen, 19.45 Uhr, Gsellhof, Brüttsellen

Mittwoch, 5. Dezember

Frauezmorge, 8.00–10.00 Uhr, Gsellhof Brüttsellen. Veranstalter: Frauenverein Brüttsellen

Buchstart Baby-Club «Fingerspiele und Kinderverse», 9.15–9.35 Uhr in der Bibliothek Wangen-Brüttsellen, für Eltern mit Kindern zwischen 9 und 24 Monaten... natürlich sind auch Grosseltern, Tanten und Paten herzlich willkommen.

Donnerstag, 6. Dezember

Malworkshop: Collage & Mixed Media – Sammeln, zerlegen, zusammenfügen. 9–17 Uhr, Kosten Fr. 158.–. Anmeldung unter www.lascaux.ch oder unter Telefon 044 807 41 46. Veranstalter: Lascaux Colours & Restauro, Zürichstr. 42, Brüttsellen.

Senioren kochen für Senioren, Fr. 10.–, 12.00–13.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Dietlikon.

Freitag, 7. Dezember

Weihnachtssammlung zugunsten der Papageno-Stiftung verbunden mit dem letzten Zmorgebuffet im 2018, Sammlung 7.00–12.00 Uhr, Morgenessen von 8.00–10.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

Film «Das Menschlein Matthias», 20.00 Uhr, Kulturtreff Dietlikon. Eintritt Fr. 15.–. Ticket-Vorverkauf ab 3. Dezember, 17–20 Uhr unter 079 883 05 79. Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

Chlause Adventsapéro Wangen, 18.00–20.00 Uhr. Veranstalter: Frauenverein Wangen

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztefon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

Kurier

63. Jahrgang

Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7850 Ex. Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– exkl. MWST

Inseratannahme Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr
inserate@leimbacherdruck.ch, Tel. 044 833 20 40

Einsendungen **Vereine, Parteien, Leserkreis**
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
Redaktionschluss: Montag, 13 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Tel. 044 833 20 40, inserate@leimbacherdruck.ch
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat)

Keinen Kurier erhalten? Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40
edith.schnellmann@dm-company.ch
Mo–Do 08.00–12.00/13.00–16.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00/13.00–15.30 Uhr

Diese Familie hat eine Perspektive, weil Sie spenden.



Spenden Sie 25 Franken:
SMS an **2525** mit Text **SPENDE 25**, danke.

Im Kleinen Grosses bewirken. **HEKS** 